

M326: Passional (A)

1,1 von unser vrouwen wundere nû hoeret alle die hier sîn
1,2 ûf daz iuch di kûninginne
1,3 di edele unde di vrîe
1,4 gotes muoter Marîe
1,5 müge deste baz behagen
1,6 sô wile ich hier von ir sagen
1,7 ir zuo lobe uns zuo vrûmen
1,8 als ich mit wârheit hân vernomen
1,9 sumelîche guote mære
1,10 dâr an di lobebære
1,11 rehtes lobes wole ist wert
1,12 in dem herzen daz ir gert
1,13 zuo einem vüresprechen dort
1,14 ir habet alle wole gehôrt
1,15 daz si vier tage hât
1,16 di man mit vîre begât
1,17 in des jâres umbevart
1,18 der tac dô si geboren wart
1,19 der wart zuo jungeste ûf geleit
1,20 von der reinen kristenheit
1,21 nû hoeret wie sich daz erhuop
1,22 als ich sîn an dem mære entsuop
1,23 ez was ein reiner guoter man
1,24 der hæte sich genomen an
1,25 in alle sîneme lebene
1,26 daz er ie vile ebene
1,27 sich von der valschen werlt entzôch
1,28 unde an unseren hêrren vlôch
1,29 an des gebetes innicheit
1,30 sîn herze dicke was zuospreit
1,31 an des geistes weide
1,32 der werlte liep noch leide
1,33 en konde in brengen niht dâ vone .
1,34 des er mit gote was gewon
1,35 wande er mit kiuschen muote
1,36 in rehter diemüete
1,37 ûf got was geneiget gar
1,38 nû vüegete sich ez alle jâr

1,39 iemer als di zît gelac
1,40 daz nû ist unser vrouwen tac
1,41 in dem si zuo der werlte quam
1,42 der selbe guote man vernam
1,43 in grôzer suezicheit dâr obe
1,44 an unsers lieben hêrren lobe
1,45 von engeln lustlîchen sanc
1,46 der im mit solichem dône erklanc
1,47 daz er gevrôuwet des sêre wart
1,48 ie nâch des jâres umbevart
1,49 hôrte er di stimme . unde anders niht
1,50 durch di selben geschiht
1,51 unde durch des wunders gebot
1,52 bat er getriuwelîche got
1,53 daz er im erscheinte
1,54 waz dirre sanc meinte
1,55 der im mit solicher vrôuweden schall
1,56 ie des jâres erhal
1,57 aller suezicheite vol
1,58 sîn wille wart ervûllet wole
1,59 wande im quam ein reiner bote
1,60 ein engel gesant von gote
1,61 der lieplîchen sprach zuo im
1,62 “guoter man nû vernim
1,63 ich sal machen dir bekant
1,64 dâr nâch dîn wille was gewant
1,65 waz der gesanc meine
1,66 Maria di vile reine
1,67 di edele di diemüete
1,68 di schoene unde di guote
1,69 di Kristes muoter . was erkoren
1,70 an dem tage wart geboren
1,71 der kristenheit zuo einer wer
1,72 des vrôuwet sich allez himelisch her
1,73 in der edelen vrouwen lobe
1,74 vore ireme lieben sune dâr obe
1,75 diz salt dû offenbâren
1,76 daz man in allen jâren
1,77 in der kristenheit begê
1,78 den tac . swenne er ouch entstê
1,79 daz alsô himel und erde
1,80 wole eintrehtic werde
1,81 gelîch . und unverhouwen
1,82 an dem lobe der vrouwen
1,83 di wert ist aller werdicheit”
1,84 swaz dem manne wart geseit
1,85 daz sagete er vûrebaz zuohant
1,86 dem bâbeste machete er ez bekant

1,87 unde andern guoten liuten
 1,88 sîn wort unde sîn bediuten
 1,89 entviengen sie vile ebene
 1,90 wande er an sîneme lebene
 1,91 mit vile grôzer heilicheit
 1,92 ein bilede gap der wârheit
 1,93 der bâbest unde die gelârten
 1,94 iren sin dô kârten
 1,95 allen enden in di schrift
 1,96 unde vunt in der alten stift
 1,97 als ouch geschriben was dâ vorne
 1,98 wie an dem tage wart geboren
 1,99 di edele juncvrouwe guot
 1,100 sus viel dâr ûf ir aller muot
 1,101 daz der tac ein vîre wart
 1,102 von der zît unz vürewart
 1,103 den die kristenliute .
 1,104 begên mit vröuweden hiute
 1,105 unde êren dâr an Marîen
 1,106 di edeln wandels vrîen
 1,107 sus sal von rehte iemer sîn
 1,108 gelobet des himels künigîn

2,1 ez was ein edele vrouwe
 2,2 di mit genâden touwe
 2,3 von gote alsô begozzen wart
 2,4 daz si in tugentlicher art
 2,5 ires herzen liebe scharpf
 2,6 grôzlîche ûf unse vrouwe warf
 2,7 ûf Marîen di künigîn
 2,8 ire liebe wart dâr an wole schîn
 2,9 di si zuo Marîen truoc
 2,10 in grôzer hitze genuoge
 2,11 an tugentlicher snelle
 2,12 si liez ir eine kappelle
 2,13 vore ireme hûse machen
 2,14 mit êrlîchen sachen
 2,15 wart di geziert ordenlîche
 2,16 di vrouwe underwant sich
 2,17 daz ir was ganzlîche undertân
 2,18 kappelle unde kappellân
 2,19 daz was ire wille unde ire gebot
 2,20 durch Marîen unde durch got
 2,21 als in ire liebe was ergraben
 2,22 daz si wolte alle tage haben
 2,23 eine messe von Marîen
 2,24 die edeln unde di vrîen
 2,25 lobete si alsus dâ mite

2,26 der vile tugentlîche site
2,27 werte an ir lange unde lange
2,28 in des jâres hinegange
2,29 dô der küniginne tac
2,30 in rehter mâze gelac
2,31 daz Maria di guote
2,32 in grôzer diemüete
2,33 ire kint in den tēmpel truoc
2,34 als man mit vröuweden genuoc
2,35 in der reinen kristenheit
2,36 die lieht zuo den kirechen treit
2,37 daz lichtmesse ist genant
2,38 dô wart der vrouwen erwant
2,39 ire messe an ungemache
2,40 ez vüegete nôtsache
2,41 daz ire priester dannen was
2,42 unde ir nieman sanc noch las
2,43 di messe . als si was gewon
2,44 di edele vrouwe truoc dâ vone
2,45 in ir vile grôz ungemach
2,46 durch daz man si betrüebet sach
2,47 wande ir di sache ire vröuwede nam
2,48 in ire kappelle si quam
2,49 mit grôzer andâht si daz tet
2,50 unde viel mit leide an ire gebet
2,51 si klagete weinete sêre
2,52 daz si der grôzen êre
2,53 des heiligen tages solte entwesen
2,54 unde weder singen noch lesen
2,55 di messe solte hoeren
2,56 diz muoste ire vröuwede stoeren
2,57 in alles herzen muote
2,58 sehet wâ got der guote
2,59 liez offenlîchen schouwen
2,60 an der selben vrouwen
2,61 daz er niht ungelônnet lâzet
2,62 swer sîne muoter liep hât
2,63 di vrouwe wart entrücket hin
2,64 von gote in einen vremeden sin
2,65 der ire herze erliuhte
2,66 di vrouwe dô bedûhte
2,67 wie si in ein münster quam
2,68 dâr abe si vile vröuweden nam
2,69 daz münster was gezieret
2,70 wole – underordinieret
2,71 an tiefer listkûnder art
2,72 di vrouwe brâht dâr in wart
2,73 an eine wole gezierte stat

2,74 sehet wie zuo der türe in trat
2,75 als si begonde schouwen
2,76 vile schoener juncvrouwen
2,77 wole geordenet was ire ganc
2,78 iedoch vore in allen swanc
2,79 ein juncvrouwe alsô lustsam
2,80 daz di vrouwen wunder nam
2,81 irere unmâzen klârheit
2,82 si was küninliche bekleit
2,83 in aller rîchheit genuoc
2,84 ûf ireme houbete si truoc
2,85 ein wole liuhtente krône
2,86 sie quâmen alle schône
2,87 unde satzten sich nâch ire rehte
2,88 in der kirechen zîlehte
2,89 als sie ire ordenunge twanc
2,90 dâr nâch niht über lange
2,91 sô sihet si aber dringen
2,92 eine schar von jungelingen
2,93 in . durch di kirchtüre
2,94 sie quâmen alle her vüre
2,95 in daz münster ordenliche
2,96 unde satzten zuhtlichen sich
2,97 wande in wole gestüelet was
2,98 in den gotes palas
2,99 wart dô vile burnenter kerzen brâht
2,100 in harte grôzer andâht
2,101 gap man ein licht der vrouwen hin
2,102 di zuo dem êrsten vore in
2,103 was in den tÊmpel getreten
2,104 als sie daz getân hæten
2,105 unde di vrouwe lobesam
2,106 ire licht in ire hant genam
2,107 ire kerzen man alumbe gap
2,108 unz an daz ende hin ab
2,109 daz dâ nieman inne was
2,110 in des münsters palase
2,111 er en hæte ein licht in der hant
2,112 obene harte schône entbrant
2,113 âne di vrouwe aleine
2,114 dô quam ouch ir eine
2,115 unde gap der vrouwen ein licht
2,116 ûf daz si hæte mitepfliht
2,117 an der hôchzît . diz geschach
2,118 dâr nâch di vrouwe aber sach
2,119 wie mit schoenen vuogen
2,120 zwêne zwei licht truogen
2,121 daz eine was Laurentius

2,122 daz andere Vincentius
2,123 nâch den quâmen zwêne man
2,124 die sich hæten an getân
2,125 als noch hiute in hôchzît
2,126 dîâken unde subdîâken pflît
2,127 unde zuo dem ambete sulen lesen
2,128 die dûhten sie zwêne engele wesen
2,129 nâch den quam mit zierheit
2,130 einer pfâfliche bekleit
2,131 sie dûhte ez wære Christus
2,132 nû dise quâmen alle sus
2,133 unz hin vüre den altære
2,134 dô erhuop man offenbære
2,135 des tages sanc unde sîn ambet
2,136 swaz ir dâr inne was gesamenet
2,137 die sunge alsô schône
2,138 daz von solichem dône
2,139 di vrouwe grôze vrôuwede entvie
2,140 daz ambet vaste hine gie
2,141 biz zuo dem opfersange
2,142 dô quam an schoenem gange
2,143 als daz opfer solte sîn
2,144 di gekrônte kûningîn
2,145 hin vüre den priester . dâ si
2,146 unz ûf die knie sich nider lie
2,147 unde opferte im daz kerzenlicht
2,148 mit tugentlicher zuopflihte
2,149 als si wider hin getrat
2,150 dâ si êr . was an ire stat
2,151 ein iegelich zuo dem altær quam
2,152 als der gewoneheit wole gezam
2,153 dâ er der kerzen sich verzêch
2,154 di man im dâ vore lêch
2,155 sie begonden alle schouwen
2,156 dort nâch jener vrouwen
2,157 ob si quæme . oder niht
2,158 unde wolte ouch opfern ire lieht
2,159 der priester der des ambetes wîelt
2,160 nâch der vrouwen sich enthielt
2,161 alsô daz er niht vûrebaz sanc
2,162 diz werte lange unde lange
2,163 daz doch di vrouwe niht en quam
2,164 dô daz di kûningîn vernam
2,165 daz ir beitte gar die rote
2,166 dô wart dâr hin gesant ein bote
2,167 von der grôzen kûningîn
2,168 “ganc” sprach si . “si mac wole sîn
2,169 als ein gebûrinne gemuot

2,170 dem si nû gelîche tuot
2,171 unde zuo dem opfer niht en quam
2,172 sît der priester lobesam
2,173 ir beitet . alsô lange dort”
2,174 der bote warp sîne wort
2,175 zuo der vrouwen umbe daz lieht
2,176 si sprach . “des en gibe ich niht
2,177 wile der priester singen
2,178 unde daz ambet volbringen
2,179 nâch dem rehte ûf sîn zîl
2,180 daz mac er tuon ob er wile”
2,181 di kûningîn ir aber entbôt
2,182 des lichtes wære ir unnôt
2,183 daz si ez zuo dem opfer bræhte
2,184 unde dâr an gedæhte
2,185 wie ir der priester beitte
2,186 unde daz ambet niht en leitte
2,187 als er solte ûfe daz ort
2,188 dô was aber der vrouwen wort
2,189 als ez dâ vore was gewesen
2,190 “er mac singen oder lesen
2,191 swie im daz selber wole behage
2,192 mîn lieht ich im niht en trage
2,193 nâch mînes herzen wale”
2,194 zuo dem dritten mâle
2,195 entbôt dâr hin di vrouwe
2,196 “ganc” sprach si “unde schouwe
2,197 ob si noch an den sachen
2,198 ein ende wolle machen
2,199 unde daz lieht her brengen
2,200 wile si ez aber lengen
2,201 sô nim daz lieht mit gewalt
2,202 des dû ir niht lâzen salt”
2,203 der bote quam aber dar
2,204 unde nam ir mit rede war
2,205 ob si noch wolte volgen
2,206 si wart im des erbolgen
2,207 sô ganzlîche daz si hielt ire lieht
2,208 unde gap im dâ vone nihtesniht
2,209 der bote ouch niht belîben liez
2,210 als in sîn vrouwe tuon hiez
2,211 an daz lieht die hende er sluoc
2,212 di vrouwe im nihtesniht vertruoc
2,213 wande si sich vaste hielt in harte
2,214 der strît lange an in gewart
2,215 wande si im krieges niht entvlôch
2,216 jener zôch . di vrouwe zôch
2,217 nâch des harten krieges siten

- 2,218 di kerze brach al inmitten
2,219 daz si ir halp beleip in der hant
2,220 hier mite was ire krieg volant
2,221 di vrouwe zuo ir selber quam
2,222 mit rechter wârheit si vernam
2,223 daz si got beruochte
2,224 unde mit genâden suochte
2,225 der sêle zuo gelücke
2,226 si vant daz halbe stücke
2,227 der kerzen noch in irere hant
2,228 alle ire trûren was volant
2,229 durch solicher vrôuweden gebot
2,230 si lobete den guoten got
2,231 unde di heiligen muoter sîn
2,232 Marien di kûningîn
2,233 umbe di schoene geschicht
2,234 mit aller tugende zuopflihte
2,235 diene si ir baz danne êr .
2,236 swem dâ was von gesûhte wê
2,237 dem wart sîn leit gar benomen
2,238 ob er dâr zuo mohte kumen
2,239 daz in daz kerzen stücke
2,240 beruorte zuo gelücke
2,241 sô mohte er wole gesunt sîn
2,242 des sî gelobet di kûningîn
- 3,1 Bonifatius ein bâbest was
3,2 als ich von im geschriben las
3,3 der zuo Rôme in der stat
3,4 an vile genâden ûf trat
3,5 unde ein tĕmpel der apgote
3,6 nâch rechter tugende gebote
3,7 in ein gotes tĕmpel kârte
3,8 als in sîn wîsheit lârte
3,9 wande er genâden was gevult
3,10 als ir her nâch hoeren sulet
3,11 wanne uns di zît kumet an ire reht
3,12 dô man den selben gotes kneht
3,13 des stuoles pflegen zuo Rôme sach
3,14 bî sînen zîten geschach
3,15 daz zuo Rôme in der stat
3,16 der juden krieg sêre ûf trat
3,17 gegen der reinen kristenheit
3,18 wande sie wâren aldâ breit
3,19 unde ein teil grôz ire gewalt
3,20 hier vone wurden sie sô balt
3,21 an ire verkârten listen
3,22 daz sie die gotes kristenen

3,23 velscheten swâ sie kunden
3,24 dâr ûf sie begunden
3,25 mit rede bûwen hier unde dâ
3,26 sie sprâchen daz Maria
3,27 dô si Christum gebære
3,28 niht kiusch ein maget wære
3,29 Josepch der wære ire rehter man
3,30 “nû sehet” sprâchen sie “dâr an
3,31 daz ein iegelich mennische verbiret
3,32 swaz von natûre niht gewirdet
3,33 natûrlich ganc læzet dâr abe
3,34 daz ein juncvrouwe ein kint habe
3,35 unde des belîbe kiusch dâr nâh”
3,36 die kristenen sprâchen iesâ
3,37 zuo in daz der grôze got
3,38 alvollen hât des gebot
3,39 daz er in sîneme hôhen lobe
3,40 sî der natûren obe
3,41 dâr ûz er machet swaz er wile
3,42 sie beziugeten ez vile
3,43 mit prophêten unde wîssagen
3,44 die ez bekanten bî ire tagen
3,45 unde hiezen sie daz suochen
3,46 in ir selbes buochen
3,47 dâ stuont ez wærlîche geschriben
3,48 die juden iedoch stæte beliben
3,49 unde liezen sich niht biegen
3,50 von ire valschen kriegem
3,51 swie man in dicke wider trat
3,52 nû was ein blinder in der stat
3,53 von sîner muoter blint geboren
3,54 dem was dirre krieg zorn
3,55 sumelîche sagen mære
3,56 daz er ein jude wære
3,57 wir lâzen in sîn . wer er was
3,58 er was ie blint als ich ez las
3,59 iedoch hæte er von kindes jugent
3,60 als noch die blinden vile wole mûgent
3,61 gelernet ûzen di schrift
3,62 sînes herzen wîse grift
3,63 in den grunt sô verre brach
3,64 daz er offenklichen sprach
3,65 als di schrift hât gesaget
3,66 Maria wære ein kiusche maget
3,67 unde hæte an rehter kiuscheheit
3,68 Christum an sîner mennischheit
3,69 mit vröuweden zuo der werlde brâht
3,70 als sîn von gote was gedâht

3,71 der ez nâch willen geschuof
3,72 dô wart ein hiuzen unde ein ruof
3,73 gegen im von allen juden
3,74 als ein tier von den rûden
3,75 wart er an gebollen
3,76 “dîn lîp ist bewollen”
3,77 sprâchen sie “dû blinder
3,78 dû maht wole treten hinder
3,79 wande dû in sünden bist geboren
3,80 unde dâr inne hâst verloren
3,81 die ougen der natûren
3,82 dû soltest billîche trûren
3,83 der ordenunge missetrit
3,84 hât dir verschrenket die gelit
3,85 unde von solicher ungewalt
3,86 bis dû niht als ein mennische gestalt
3,87 vollenkomen an den geliden
3,88 dû soltest billîche hân vermiten
3,89 gein uns heben dînen krieg
3,90 ganc zuo hûse unde swîc
3,91 wande dir misselungen ist
3,92 dîn Maria unde dîn Krist
3,93 hei wie verre sie dir sint
3,94 dû bist ire kneht . unde bist blint
3,95 dû lobest sêre Marien
3,96 die kan dich niht gevrîen
3,97 von dîner blintclîchen klage
3,98 hier vone uns niemer niht sage
3,99 von ire tugentlîchen maht”
3,100 dô wart der blinde dâr zuo brâht
3,101 daz er begonde bûwen
3,102 ûf got . unde im getrûwen
3,103 daz er in solte loesen
3,104 von disen Worten boesen
3,105 durch sîner muoter willen
3,106 die juden wolte er stillen
3,107 die nû wâren alzuô geil
3,108 “nû hoeret” sprach er “mich ein teil
3,109 waz ich offênliche iuch sage
3,110 her nâch an dem dritten tage
3,111 sô sulet ir alle vile wole sehen
3,112 wie got an mir wile bejehen
3,113 daz er in sîner tugende lobe
3,114 der natûren ist obe
3,115 als mir sîn gûete wider gît
3,116 daz von geburt nider lît
3,117 ich meine mîner ougen lieht
3,118 des man nû mich darben sihet”

3,119 "hoerâ hoerâ" sprâchen sie
3,120 "waz dirre hât gerâset hier
3,121 jâ" sprâchen sie gotgumen
3,122 sich ob dir Krist mac gevrumen
3,123 den unse vetere viengen
3,124 unde an ein kriuze hiengen
3,125 sîn helfe was im selber tôt
3,126 wande man im leides vile erbôt
3,127 daz er muoste lîden
3,128 man sach in dâ vermîden
3,129 swaz er helfe ie gewan
3,130 wir wollen des dir bî gestân
3,131 unde uns dâr an verbinden
3,132 gehilfet er dir blinden
3,133 daz dû mit ougen maht gesehen
3,134 wir wollen ganzlîche an in jehen
3,135 mit gelouben . unde uns toufen
3,136 dô wart ein zuoloufen
3,137 von dem volke in der stat
3,138 diz gelübede man sie bat
3,139 verbürgen . unde behalten
3,140 dô sprâchen gar die alten
3,141 die edeln Rômære
3,142 ob dem alsô wære
3,143 daz der blinde würde
3,144 von blinticlîcher bürde
3,145 erloeset von dem guoten gote
3,146 sô solte gar der juden rote
3,147 in mit gelouben êren
3,148 wolte ieman des entkêren
3,149 des guot solte wesen vrî
3,150 unde er muoste wîchen bî
3,151 sô hin mit schanden ûz der stat
3,152 der blinde vroelich heim trat
3,153 hier mite ouch iegelich der diet
3,154 heim zuo herbergen schiet
3,155 die juden hæten iren spot
3,156 die kristenen bâten alle got
3,157 daz er ire spotten drukte
3,158 unde den gelouben zukte
3,159 ûf . in hôher werdicheit
3,160 wande der juden valscheit
3,161 in gedâhte unwîsliche rüeren
3,162 der blinde hiez sich vüeren
3,163 vüre den bâbest Bonifatium
3,164 der weste noch niht dâr umbe
3,165 dô er di rede im sagete
3,166 vile wole si im behagete

3,167 wan er was ein wîser man
3,168 unde gestuont mit im dâr an
3,169 got solte in wole erhoeren
3,170 unde den valsch zuostoeren
3,171 der an der juden herzen lac
3,172 nû was di zît . der selbe tac
3,173 der êr . von in beiden
3,174 was dâr zuo bescheiden
3,175 der liehtmesse ist genant
3,176 dô Maria den heilant
3,177 Jêsum truoc zuo dem templo
3,178 der bâbest hiez gebieten dô
3,179 als im sîn herze geriet
3,180 daz algemeine der juden diet
3,181 des tages zuo houfe sich næmen
3,182 unde zuo der mettene quæmen
3,183 in daz münster unser vrouwen
3,184 dâ solte man beschouwen
3,185 ob Krist der juncvrouwen sun
3,186 iht mohte ein zeichen getuon
3,187 von gotelîchem gewalte
3,188 dô quâmen junge unde alte
3,189 sunder allez vristen
3,190 von juden unde von kristenen
3,191 von leien unde von pfaffen
3,192 unde wolten zuo kapfen
3,193 weliche den sic hetten
3,194 man sanc vile schône mettene
3,195 wande dâ vile pfaffen was
3,196 dô man di ahtoden leczien las
3,197 dô wart jener blinde
3,198 gevuort von eineme kinde
3,199 vüre den altær an ein stat
3,200 dâ er sô offenliche ûf trat
3,201 daz in manic mennische sach
3,202 sîn gebet er dâ sprach
3,203 daz kint lief von im her abe
3,204 unde liez in stên an dem stabe
3,205 dâr ûf er geneiget stuont
3,206 sîn herze tet als die tuont
3,207 die niht zwîveln an gote
3,208 in rehter tugende gebote
3,209 gewis er sîner ougen was
3,210 dô man di leczien ûz gelas
3,211 dô sweic der kôr . unde er sanc
3,212 mit vröuweden als sîn wille in twanc
3,213 ein responsorium . daz er
3,214 in dem herzen brâhte her

3,215 unde getihtet hæte vore
3,216 sîn stimme huop sich dâr an enbore
3,217 unde sanc in rehter wende
3,218 hin unz an daz ende
3,219 dô daz vers ûz quam
3,220 von gote lôn er des nam
3,221 ouch zuohant ûf der stete
3,222 wande er zwei schoene ougen hæte
3,223 Krist erliuhte sînen kneht
3,224 daz in der zît wole was reht
3,225 wande er mit worten vrîen
3,226 sîner muoter Marîen
3,227 grôz lop hæte an geleit
3,228 unde ire edele kiuscheheit
3,229 bewerte wole dâr inne
3,230 sîner worte sinne
3,231 die er offenlîche sanc
3,232 hæten ûf den sin ire ganc
3,233 “vrôuwe dich Maria vrouwe guot
3,234 aller ungelouben bluot
3,235 hâs dû wole zuobrochen
3,236 swaz zuo dir hât gesprochen
3,237 Gabriêl der gotes bote
3,238 des geloubes dû von gote
3,239 in rehter tugende schouwe
3,240 di kiusche juncvrouwe
3,241 gebære mennischen . unde got
3,242 nâch der goteheit gebot
3,243 unde belibe kiusch nâch der geburt
3,244 daz ich ez dâ mite mache kurz
3,245 der jude müeze sîn geschant
3,246 des geloube ist dâr an gewant
3,247 daz Krist der liebe hêrre mîn
3,248 Josephes sun solte sîn
3,249 sît in di juncvrouwe guot
3,250 gebar in kiuscheheit wole behuot”
3,251 swaz der pfafheit was gesamenet
3,252 durch di mettene an daz ambet
3,253 unde sâhen waz aldâ geschach
3,254 wie der mennische wole gesach
3,255 der vore des blint was gewesen
3,256 dô was ein iegelîcher genesen
3,257 mit vrôuweden von des zwîvels nôt
3,258 der sich dâ vore genuogen bôt
3,259 in lobes rîchem schalle
3,260 huoben sie dô alle
3,261 iren gesanc hin zuo gote
3,262 von des tugende gebote

3,263 der juden schallen sich verschrîete
3,264 sich toufeten von der juden diet
3,265 wole umbe di vînf hundert
3,266 swer ouch des was gesundert
3,267 unde niht sich liez erweichen
3,268 diz lobelîche zeichen
3,269 sunder als êr . herte beleip
3,270 den selben man vile balde ûz treip
3,271 als êr . was gelobet von der stat
3,272 dô wart ordenlîche gesazt
3,273 von dem bâbeste albesunder
3,274 durch diz grôze wunder
3,275 daz die geloubigen hetten
3,276 den gesanc zuo der metten
3,277 an dem tage unser vrouwen
3,278 dâr an sie mohten schouwen
3,279 ire lop unde ire êrenprîs
3,280 wande di kûninginne wîs
3,281 iren vriunden helfen wile
3,282 des si dunket niht zuo vile
3,283 die si mit triuwen ruofen an
3,284 den wile si vollen trôst lâzen
3,285 swâ sie in noeten iender sîn
3,286 des sî gelobet di kûningîn

4,1 Marîen der vrouwen guot
4,2 sulen wir in rehter diemuot
4,3 vile lobes stæte mezzen
4,4 ein ritter was vermezzen
4,5 an ritterlîchem prîse
4,6 küene . unde wîse
4,7 was er . unde dâ bî tugenthaft
4,8 Maria hæte grôze kraft
4,9 in sîner liebe . die er ir
4,10 bôt mit stætclîcher gire
4,11 an dieneste maniger leie
4,12 sô hin zuo dem turneie
4,13 wolte er in einen zîten
4,14 nâch gewoneheit rîten
4,15 bî des turneies plâne
4,16 lac ein münster wole getân
4,17 gewîhet der wandels vrîen
4,18 gotes muoter Marîen
4,19 als der ritter ritterlich
4,20 wole bereit hæte sich
4,21 unde vûre daz münster reit
4,22 dâr inne was von pfafheit
4,23 gesamenet ein êrsame rote

4,24 der ritter was guot in gote
4,25 er dâhte . “ez ist guot daz ich gê
4,26 unde hoere in kristenlicher ê .
4,27 eine messe von Marien
4,28 si mac mich wole gevrien
4,29 von aller hande leides nôt”
4,30 als im sîn wille gebôt
4,31 daz liez er vollen varn alhier
4,32 in daz münster er gie
4,33 zuo einer messe di man sprach
4,34 als man daz ende kumen sach
4,35 sô huop man dort ein andere an
4,36 di wolte er vollen stân
4,37 unz si volsprochen wære
4,38 waz sal des lange mære
4,39 der messen wart umbe in sô vile
4,40 daz sie in hielten in dem zile
4,41 unz bi den mitten tage sô hin
4,42 sîn heilic tugentlicher sin
4,43 in niht underbrechen lie
4,44 swaz man der messen sprach alhier
4,45 ûf sîn ros er dô gesaz
4,46 unde reit sô hin vürebaz
4,47 dâ er weste den bûhurt
4,48 di zît bedûhte in wesen kurz
4,49 die wîle er in der kirechen was
4,50 unde gote sîn gebet las
4,51 ûf den bûhurt stuont noch sîn wân
4,52 nû was der turnei zuolâzen
4,53 die liute riten im entgegen
4,54 unde sprâchen daz er gar ein degen
4,55 des tages wære aldâ gewest
4,56 ûf tjuste . unde ûf foreste
4,57 besâhen sie nie ritters man
4,58 ritterschaft sô wole getân
4,59 als dâ sîne küene manheit
4,60 genuoger aldâ zuo im reit
4,61 mit vile grôzer diemuot
4,62 die im wâren schuldic guot
4,63 nâch des turneies rehte
4,64 beide ritter unde knehte
4,65 sprâchen vore in allen
4,66 “ez ist iuch wole gevallen
4,67 wande ir guot . êre . unde prîs
4,68 in vile ritterlicher wîs
4,69 an uns hiute habet erjaget”
4,70 als diz dem ritter wart gesaget
4,71 es nam in michel wunder

- 4,72 iedoch al dâr under
4,73 begonde er offene schouwen
4,74 daz werc unser vrouwen
4,75 wie er geêret was von ir
4,76 “ir sulet” sprach er “gelouben mir
4,77 daz ich sîn vile unschuldic bin”
4,78 sus sagete er in vile gar den sin
4,79 wie im zuo der kirechen geschach
4,80 der ritter sich dô von in brach
4,81 zuo der werlte nam er urloup
4,82 wande im was ire liebe toup
4,83 er en schuof weder diz noch daz
4,84 als er in den wâpenen saz
4,85 sus reit er in daz klôster hin
4,86 sîn vile gotelîcher sin
4,87 greif vûrebaz an di ritterschaft
4,88 daz er mit aller tugende kraft
4,89 Marîen ritter wolte sîn
4,90 des sî gelobet die kûningîn
- 5,1 einer vrouwen starp ire man
5,2 unde hæte ir niht mêr kint gelâzen
5,3 danne einen sun . der was ire zart
5,4 dô der ze einem manne wart
5,5 er was in ireme erbe
5,6 wole êrsam unde biderbe
5,7 nû vûegete sich ez an eineme tage
5,8 daz der vrouwen wuohs ein klage
5,9 wande ire sun gefangen wart
5,10 unde bevestenet vile harte
5,11 in karkær unde in halsringe
5,12 umbe den selben jungelinc
5,13 mohte man dô schouwen
5,14 jâmer an der vrouwen
5,15 wande ire weinen unde ire klagen
5,16 daz si treip an allen tagen
5,17 des was vile unde genuoc
5,18 ire andâht si dâr ûf truoc
5,19 daz si begonde schrîen
5,20 an gotes muoter Marîen
5,21 daz si von allen banden
5,22 unde von den vîanden
5,23 iren sun wolte machen vrî
5,24 diz gebet wonete ir bî
5,25 lange zît . unde di geschiht
5,26 half si dâr an nihtesniht
5,27 swaz si gebat Marîen
5,28 umbe iren sun zuo vrîenne

5,29 den karkær nieman im entslôz
5,30 zuo jungeste si sîn ouch verdrôz
5,31 wande ire gebet was unerhôt
5,32 si quam zuo einer kirechen dort
5,33 nâch gewonelîchen siten
5,34 dâ was ein bilede gesniten
5,35 unde meisterlîche gehouwen
5,36 nâch unser lieben vrouwen
5,37 in ire schôze ein kindel saz
5,38 di vrouwe erspehete vile wole daz
5,39 alein si wære dâr inne
5,40 in einvaltigem sinne
5,41 vüre daz bilede si quam
5,42 zuosamene si ire hende nam
5,43 unde viel ûf ire knie unvrô
5,44 si sprach zuo unser vrouwen dô
5,45 wande betrüebet was ire muot
5,46 Maria juncvrouwe guot
5,47 ich bin dâ her zuo dir getreten
5,48 unde habe dich harte vile gebeten
5,49 beide âbent unde morgen
5,50 daz dû in mînen sorgen
5,51 mir woltest dîne helfe tuon
5,52 unde mir mînen lieben sun
5,53 vroelich woltest loesen
5,54 vone alle jenen boesen
5,55 die in dort gevangen haben
5,56 nû hân ich des vile wole entsaben
5,57 swaz ich an dich unde an dîn kint
5,58 schrîe . daz ist allez blint
5,59 wande dû mir niht helfen wilt
5,60 mîne bete sich alhier bezilet
5,61 wande ich dich niht wile als êr .
5,62 umbe mînen sun biten mêr
5,63 mîn arbeit sal ich dâr an versparn
5,64 aber ich wile dir mite varn
5,65 als mit mir ist geworben
5,66 sît mîn trôst ist erstorben
5,67 sô wile ich dîn kint dir ouch nemen
5,68 des mich durch nôt muoz gezemen
5,69 zuo eineme gîsele vüre mîn kint
5,70 mîn wille niemer sich erwintet
5,71 daz ich in wider brenge dir
5,72 dû en schaffest mînen sun mir
5,73 dâr umbe tuo als dir behage
5,74 wande ich ie zuo hûse trage
5,75 dîn kint mit mir von dirre stat
5,76 hier mite si hin zuo trat

5,77 unde nam daz bilede ir ûz der schôz
5,78 ein tuoche si dâr umbe slôz
5,79 unde truoc ez heim mit ir zuo hûse
5,80 si gienc vile heimeleche in ire klûs
5,81 unde nam mit grôzem ruoche
5,82 vile sîdîner tuoche
5,83 unde dâr zuo ander gewant
5,84 dâr umbe si ez wole bewant
5,85 unde leite ez in ire kisten
5,86 si sprach “wile dich hier vristen
5,87 dîn muoter . daz mac si wole tuon
5,88 gibet si niht mir mînen sun
5,89 dû wirst ir niemer widerbrâht”
5,90 nû quam ouch in der selben naht
5,91 Maria di vile guote
5,92 in des karkæres huote
5,93 dâ jener sun gefangen lac
5,94 unde vile lützel vrôuweden pflac
5,95 nâch sîner vîande willeküre
5,96 alle des karkæres türe
5,97 vezzen unde halsbant
5,98 lôste im Maria zuohant
5,99 si sprach “vile liebez kint nû ganc
5,100 vrî sunder allen twanc
5,101 zuo dîner muoter . unde sprich
5,102 daz ich geloeset wole hân dich
5,103 sît dû maht vrî bî mir leben
5,104 heiz mir mîn kint ouch wider geben
5,105 daz si mir vûre dich êr . nam”
5,106 der knappe heim zuo hûse quam
5,107 harte vroelich zuohant
5,108 der muoter machete er bekant
5,109 allez wie im was geschên
5,110 als in di muoter hæte erschen
5,111 dô wart ire vrôuwede harte grôz
5,112 iren kasten si ûf slôz
5,113 des si dô niht bevilete
5,114 si nam daz kleine bilede
5,115 dâ mite si zuo der kirechen quam
5,116 unde gap der vrouwen lobesam
5,117 ire kint wider . unde sprach
5,118 “nû hât mîn herze guot gemach
5,119 edel kiusche gotes maget
5,120 genâde unde lop sî dir gesaget
5,121 wande dîn helfelicher trôst
5,122 mir mînen sun hât erlôst
5,123 von der gevangnisse kloben
5,124 des sal ich dich iemer loben

- 5,125 âne vergezzenes underbint
 5,126 dû hâst gelediget wole dîn kint
 5,127 daz ich dir lâze vrîe”
 5,128 sehet alsus kan Marîe
 5,129 ire tugent den liuten zeigen
 5,130 die sich wollent neigen
 5,131 unde ir mit dieneste undersîn
 5,132 des sî gelobet di kûningîn
- 6,1 ûf ungenæmen gewin
 6,2 satzte ein man sînes herzen sin
 6,3 wande er den liuten stal ire habe
 6,4 unde betruoc sich dâr abe
 6,5 iedoch dirre selbe diep
 6,6 hæte unse vrouwen harte liep
 6,7 swie er des boesen ambetes pflac
 6,8 dâr an er gevangen lac
 6,9 in der sünden stricken
 6,10 iedoch vile dicke unde dicke
 6,11 sprach er daz avê maria
 6,12 beide hier und ouch dâ
 6,13 gruozte er di liebe vrouwen
 6,14 dâ bî was unverhouwen
 6,15 sîn diube . der er dicke pflac
 6,16 nû vûegete sich ez ûf einen tac
 6,17 daz er nâch dieplîcher art
 6,18 nâch rehter schulde begriffen wart
 6,19 unde geworfen in den stoc
 6,20 durch sîn valschlich gezoc
 6,21 wart im verteilt sîn leben
 6,22 über in wart urteil gegeben
 6,23 daz man in solte erhengen
 6,24 diz wolte man volbrengen
 6,25 nâch gehegetem urteile
 6,26 mit eineme starken seile
 6,27 wart er gestricket oben an
 6,28 man zôch di leiteren hin dannen
 6,29 unde liez den diep swingen
 6,30 dô wolte an niuwen dingen
 6,31 Maria di getriuwe
 6,32 machen aldâ niuwe
 6,33 daz ein iegelich geslehte
 6,34 si minnen sal zuo rehte
 6,35 unde an dem herzen haben liep
 6,36 si hielt enbore disen diep
 6,37 daz in der stric niht en twanc
 6,38 alsus sagete si im danc
 6,39 daz er si dicke gruozte

6,40 sîn ungemach si buozte
6,41 swie er enbore swebete
6,42 daz er doch wole lebete
6,43 unde decheines leides pflac
6,44 sîn gelücke im dô wac
6,45 daz die . die in êr . hiengen
6,46 des dritten tages giengen
6,47 von geschiht dô vüre in
6,48 wande dô gienc ein strâze hin
6,49 unde sâhen daz in wunder bôt
6,50 wie im noch verre was sîn tô
6,51 wande er sich regete . unde sprach
6,52 ob er hæte guot gemach
6,53 ir einer hiew entzwei daz seil
6,54 dô gestuont er vore im heil
6,55 als dem niht leides ist geschên
6,56 sie bâten in der wârheit jehen
6,57 wie daz wære ergangen
6,58 sît er was erhangen
6,59 daz in der tô niht hæte erslagen
6,60 dô sprach er daz wile ich iuch sagen
6,61 wannen mir ist helfe kumen
6,62 dô mir di leiter wart benomen
6,63 unde sus mîn trôst verhouwen
6,64 di allerschoenesten vrouwen
6,65 di ie kein ouge mêr gesach
6,66 sach ich kumen ûf mîn gemach
6,67 wande si mich enbore hielt
6,68 unde mit gewalt mîn alsô wiert
6,69 daz mich der stric niht en twanc
6,70 di zît en dûhte ouch mich niht lanc
6,71 wande mir gar ein senfte leben
6,72 dâr enbinnen was gegeben
6,73 sô gerne ich di vrouwen sach
6,74 zuo mir vile guotlîche si sprach
6,75 “nû sich wie dû geniezen salt
6,76 dîner tugende gewalt
6,77 durch di ich dir helfe lâze
6,78 wan dû daz ave Maria
6,79 zuo mir spræche dicke
6,80 des sal in diseme stricke
6,81 gelônnet werden dir ein teil”
6,82 die liute wâren alle geil
6,83 dô sie hæten wole vernomen
6,84 wâr abe im helfe wære kumen
6,85 durch di reine Marîen
6,86 di in dô wolte vrîen
6,87 dô liezen sie in wesen vrî

6,88 der diep lief alzuohant dâ bî
6,89 ze eineme klôstere . dâ er bat
6,90 daz man durch got in an der stat
6,91 sîne sünde lieze büezen
6,92 Marîen di vile süezen
6,93 gewan er alsô liep dâr nâh
6,94 daz er daz ave Maria
6,95 mit sîner venje ir dicke bôt
6,96 alsus tuot in aller nôt
6,97 di vrouwe iren vriunden helfe schîn
6,98 des sî gelobet di künigîn

7,1 in einer schuole ein schuolær was
7,2 der dâ sanc unde las
7,3 unz an kunst er gedêch
7,4 sîn herze sich des nie verzêch
7,5 ez en hæte liep Marîen
7,6 di reinen wandels vrîen
7,7 gruozte er dicke hier unde dâ
7,8 mit dem avê Maria
7,9 unser vrouwen gezît
7,10 di maniger noch sprechen pflît
7,11 di sprach der schuolær alle tage
7,12 nû entstuont im ein klage
7,13 di im ein teil swære wart
7,14 wande im des tôdes hervart
7,15 vater unde muoter nam
7,16 daz erbe gar ûf in quam
7,17 wande er was ein einic sun
7,18 der vriunde rât muoste er tuon
7,19 wande ire wille was dâr an
7,20 er solte von den buochen lâzen
7,21 unde zuo der ê . grîfen
7,22 oder im begonde entslîfen
7,23 ûz den henden sîn guot
7,24 sie überwunden sînen muot
7,25 er volgete ireme râte
7,26 dô wart ouch im vile drâte
7,27 getrûwet offênliche ein brût
7,28 di man im schône unde überlût
7,29 êrlîche zuo hûse brâhte
7,30 der briutegoume gedâhte
7,31 er hæte ein teil gebrochen
7,32 unde noch niht vollensprochen
7,33 di gezît unser vrouwen
7,34 daz hæte im underhouwen
7,35 di samenunge unde di wirtschafft
7,36 daz herze iedoch im was behaft

7,37 zuo unser vrouwen alsô tiefe
7,38 daz er heimelîchen lief
7,39 in vile dræter snelle
7,40 dâ bî in di kappelle
7,41 unde wolte ervûllen sîn gebet
7,42 binnen des unde er daz tet
7,43 dô viel er unde entnukte
7,44 sîn herze sich entzunkte
7,45 an vremede aneschouwe
7,46 vûre in quam unse vrouwe
7,47 in schoenem liehte genuoc
7,48 ire antlitze si nider sluoc
7,49 als ob di wolegeborene
7,50 in solte sehen mit zorne
7,51 dem si wole gelîche sach
7,52 zuo im si unmuotic sprach
7,53 aldâ in dem kôre
7,54 “eiâ dû rehter tôre
7,55 wes wilt dû lâzen dich gezemen
7,56 unde ein ander brût nemen
7,57 dâr an wilt dû mich smæhen
7,58 unde gar verunwæhen
7,59 dîne kiuschlîchen kleit
7,60 soltes dû mit werdicheit
7,61 behalten gar in aller maht
7,62 sus hætes dû dich vore bedâht
7,63 nû wilt dû verandern dich
7,64 unde eine brût über mich
7,65 an dîne liebe nû ziehen
7,66 sus wilt dû hin von mir vliehen
7,67 daz ist vile affenlich ein dinc”
7,68 dô erschrac der jungelinc
7,69 daz is wâr harte sêre
7,70 er nam di widerkêre
7,71 sô hin zuo der wirtschafft
7,72 wâr an daz herze im was behaft
7,73 daz machete er niemanne kunt
7,74 dâr nâch an der âbentstunt
7,75 dô man zuo bette in vuorte
7,76 sîn alte triuwe in ruorte
7,77 di er zuo Marîen truoc
7,78 daz er sich kârte ûf solichen vuoc
7,79 wie er heimelîche entquæme
7,80 diz schuof wole der genæme
7,81 als im geriet sîn wille
7,82 er lief dô in der stille
7,83 zuo eineme klôstere hin ab
7,84 dâ er zuohant sich ouch begap

7,85 mit tugentlicher reinicheit
7,86 opferte er di kiuscheheit
7,87 Marien der vrouwen sîn
7,88 des sî gelobet di künigîn

8,1 an künstlichem prîse
8,2 was ein pfaffe unwîse
8,3 ich meine an ûzerre kunst
8,4 iedoch an tugende vernunst
8,5 wâren im die sinne scharpf
8,6 dâr ûf er ie sîn herze warf
8,7 daz er zuo Marien truoc
8,8 grôzer liebe vile genuoc
8,9 dâr inne er zuo allen zîten bran
8,10 dirre selbe guote man
8,11 von den messen gemeinen
8,12 hielt sich an di einen
8,13 als sîn einvalte in twanc
8,14 “salve sancta parens” sanc
8,15 diz was di messe di er treip
8,16 an der er alle tage beleip
8,17 unde wolte ouch stæte an ir wesen
8,18 beide singen unde lesen
8,19 was im di messe wole gereite
8,20 diz mære wart von im sô breit
8,21 daz ez der bischov vernam
8,22 der des grobelîche erquam
8,23 wande er ouch nâch im sande
8,24 sînen zorn er wande
8,25 ûf in mit harte grôzer kraft
8,26 alle sîner priesterschaft
8,27 hiez er in ganzlîche vrî wesen
8,28 weder singen noch lesen
8,29 wande ez gar missezæme
8,30 daz er sich an næme
8,31 an der priesterschaft sô leben
8,32 im was eine pfarre gegeben
8,33 di nam im ouch der bischov
8,34 beide hûs unde hov
8,35 liez er niht im belîben
8,36 wande er wolte in vertrîben
8,37 als einen rechten narren
8,38 von aller hande pfarren
8,39 unde ûz dem genieze lâzen
8,40 der priester der guote man
8,41 wart vile leidic unde unvrô
8,42 daz er verstôzen was alsô
8,43 vone alle sîneme gemache

8,44 durch di selbe sache
8,45 an unse vrouwe er vaste rief
8,46 dô sus di zît hin gelief
8,47 unde zuo ir halp di naht genam
8,48 Maria di vrouwe quam
8,49 zuo dem bischove dô er lac
8,50 an slâfe gemaches pflac
8,51 in sîneme troume diz geschach
8,52 ernestlîche si zuo im sprach
8,53 als si unmuotic wære
8,54 “sage mir durch weliche mære
8,55 hâs dû mînen kappellân
8,56 sô betrüebet von dir gelâzen
8,57 unde im sîn êre genomen
8,58 der an mîn dienest ist bekumen
8,59 unde dâr an wole vervlizzen
8,60 dû salt vüre wâr daz wizzen
8,61 dû en gebest im di êre wider
8,62 daz dîn êre lît dâr nider
8,63 beide lîp unde leben
8,64 muost dû ganzlîche ergeben
8,65 binnen disen drîzic tagen”
8,66 den bischov wart die angest jagen
8,67 daz er dâ vone erwachete
8,68 zuohant er sich ûf machete
8,69 unde sande nâch dem priester hin
8,70 mit diemuot viel er vüre in
8,71 unde sprach “mir ist niht wole geschên
8,72 als ich mit wârheit habe gesehen
8,73 vergip mir mînen übeln muot
8,74 unde habe dir wider alle dîn guot
8,75 pfarre unde pfafheit
8,76 unde dâr zuo ganze vrîheit
8,77 iedoch in solicher miete
8,78 daz ich dir nû gebiete
8,79 von diseme tage vürebaz
8,80 salt dû behalten iemer daz
8,81 des ich dich gar wile vrîen
8,82 daz dû di schoenen Marîen
8,83 êrest mit der messe alein
8,84 vüre die andern gemeine
8,85 als dû biz her hâst getân”
8,86 dô wart vrô der guote man
8,87 unde dankete der vrouwen guot
8,88 daz si in hæte wole behuot
8,89 an erbe unde an dem ambete sîn
8,90 des sî gelobet di künîngîn

9,1 Sicilia ist ein lant
9,2 mit sîneme namen sô genant
9,3 dâr inne was als man saget
9,4 ein schuolær wole ûf betaget
9,5 der den rehten wec verlie
9,6 wande er mit sünden umbe gie
9,7 dâr inne er besülwet lac
9,8 iedoch swie er vile sünden pflac
9,9 die in hæten gebogen
9,10 doch was daz herze im gezogen
9,11 zuo Marîen der süezen
9,12 di er pflac ofte grüezen
9,13 wande er ir grôzer liebe jach
9,14 dâ bî er vile mit sünden brach
9,15 unde erzürnete alsô got
9,16 daz er sîn heilic gebot
9,17 verwarf . unde in sünden lief
9,18 ze eineme mâl lac er unde entslief
9,19 dô troumete im harte swære
9,20 in dûhte wie er wære
9,21 vüre got an sîn gerihte kumen
9,22 unde hôrte grôzen unvrumen
9,23 der über in aldâ geschach
9,24 got zuo sînen heiligen sprach
9,25 “ei nû saget mir welich reht
9,26 sal haben dirre boese kneht
9,27 dem ich sô vile hân vertragen
9,28 in hât di sünde alsô verslagen
9,29 daz er mit willen ist bereit
9,30 in iegelîcher bôsheit
9,31 besülen den lîp unde den sin”
9,32 die heiligen sprâchen wider in
9,33 “hêrre gewaltiger got
9,34 er hât sô vile in dîn gebot
9,35 gebrochen . daz des wole ist zît
9,36 ob sîn leben dâr an gelît
9,37 gip in mit urteile
9,38 zuo dem unheile
9,39 dâr nâch sîn süntic herze lam”
9,40 als daz Maria vernam
9,41 di muoter aller triuwe
9,42 machete aldâ niuwe
9,43 irere grôzen tugende reht
9,44 unde gedâhte an iren kneht
9,45 der si vile ofte gruozte
9,46 sîn leit si im wole buozte
9,47 unde mahte im alle sorge blint
9,48 si sprach wider ire liebez kint

9,49 "ei lieber sun tuo sô wole
9,50 gewere mich als ich biten sol
9,51 vüre diz mennische daz hier stât
9,52 daz dîn urteil vertüemet hât
9,53 zuo der helle glüete
9,54 sich an dîne güete
9,55 daz dû sô rehte guot bist
9,56 gewere mich in dirre vrist
9,57 unde lenge ein wênic im sîn leben
9,58 wile er di sünde niht begeben
9,59 unde sich niht zuo dir kêren
9,60 sô salt dû an im mêren
9,61 swie dir behage dînen zorn"
9,62 "sich" sprach er "nû hân ich verkoren
9,63 durch dich liebe muoter mîn
9,64 daz er vertüemet solte sîn
9,65 als ein unnütze vaz
9,66 ich wile in vristen vürebaz
9,67 ob er sich umbe kêre
9,68 mich und dich dâr an êre
9,69 daz er sich baz versinne"
9,70 dô neic di kûninginne
9,71 gein im mit grôzer werdicheit
9,72 daz sîn zorn was hin geleit
9,73 als sîn tugent in lêrte
9,74 Maria sich dô kêrte
9,75 gegen dem schuldigen manne
9,76 "ei" sprach si "nû sich dâr an
9,77 wie dir genâde ist geschên
9,78 dû salt mit vlîze besehen
9,79 daz dû von allen sünden vliehes
9,80 unde dîn leben ûf tugende ziehes
9,81 tuos dû des niht . wizze daz
9,82 dir hilfet nieman vürebaz
9,83 unz dir kumet ein leider slac"
9,84 der rede er alsô harte erschrac
9,85 daz er dâ vone entwachete
9,86 vile balde er sich ûf machete
9,87 unde dankete sîner vrouwen
9,88 er liez vile ganzlîche schouwen
9,89 daz im was leit di sünde
9,90 zuo einem urkûnde
9,91 er lûterlîchen bîhte
9,92 dô er sich wole entlîhte
9,93 zuo eineme klôster balde er vuor
9,94 dâ er sich inne verswuor
9,95 unde ouch mit tugenden stæte beleip
9,96 sîn zît er nützelîche vertreip

9,97 durch di lieben vrouwen sîn
9,98 des sî gelobet di künigîn

10,1 “ave maria” ist ein gebet
10,2 swer daz ie mit vlîze tet
10,3 unde noch hiute in vlîze tuot
10,4 daz is wâr des lôn ist harte guot
10,5 wande di liebe künigîn
10,6 Maria di vrouwe mîn
10,7 in rehter zît im lônnet
10,8 sîn wirdet ouch geschônnet
10,9 dâ er es allerbezzist bedarf
10,10 diz gebet ist alsô scharpf
10,11 daz ez vile untugende
10,12 namelîche in der jugende
10,13 abe den liuten snîdet
10,14 der tiuvel von im lîdet
10,15 daz is wâr leides harte vile
10,16 als ich ein teil iuch sagen wile
10,17 in eineme klôster was ein man
10,18 der hæte müniches kleider an
10,19 unde truoc ûzene daz leben
10,20 sîn herze was vile unbegeben
10,21 an dem den orden kiuset got
10,22 von der bruodere gebote
10,23 pflac er di mettene liuten
10,24 unde daz zeichen diuten
10,25 dâr nâch man sanc unde las
10,26 ein harte valscher münich er was
10,27 wande er als ein tumber gief
10,28 des nahtes zuo den liuten lief
10,29 sô er des mohte haben state
10,30 eine gewoneheit er hâte
10,31 der er gewon was zuo pflege
10,32 daz er ie in dem selben wege
10,33 unser vrouwen bilede neic
10,34 unde dâ bî niht gesweic
10,35 er en spræche ein avê maria
10,36 eines nahtes quam er dâ
10,37 aber ûf sînen boesen wec
10,38 über ein wazzer lac ein stec
10,39 dâr ûf sîn trit gebürte
10,40 der tiuvel zuo schürte
10,41 unz im der vuoz hin abe entgleit
10,42 im entstuont ein michel leit
10,43 wande er viel nider . unde ertranc
10,44 vile scharpf was der anevanc
10,45 den di sêle an vorhten nam

10,46 ein michel her von tiuveln quam
10,47 die sich der sêle an nâmen
10,48 die heiligen engele ouch quâmen
10,49 unde warten ires teiles
10,50 des mennischen unheiles
10,51 wâren die tiuvele harte vrô
10,52 unde sprâchen zuo den engeln sô
10,53 “waz ist iuwer gewerben
10,54 an disses mennischen sterbenne
10,55 er ist unser dâ er lît
10,56 wande er pflac des alle zît
10,57 daz er mit sünden umbe gie
10,58 in den er ist erstorben hier
10,59 hier vone ist sîn gevelle
10,60 von rehte unz in di helle”
10,61 die engele sich es dô verzigen
10,62 der antwürte sie geswigen
10,63 wande die tiuvele hæten wâr
10,64 er was mit sünden kumen dar
10,65 sehet dô machete uns niuwe
10,66 Maria di getriuwe
10,67 daz si den wile bî gestân
10,68 die sunderlîchen vlîz hân
10,69 in ire dieneste alle zît
10,70 ob der mennische wole in sünden lît
10,71 unde doch di kûninginne
10,72 in eteslîchem sinne
10,73 dâ bî mit triuwen êret
10,74 ire tugent si daz lêret
10,75 daz si im in rehter nôt
10,76 ez sî in lebene oder in tôde
10,77 ire helfe muoz ie leisten
10,78 si quam zuo disen geisten
10,79 dâ si den vriunt in noeten sach
10,80 vile ernestlîche si zuo in sprach
10,81 mit gewaltes volleiste
10,82 “wâ nû ir übeln geiste
10,83 wie turret ir berüeren
10,84 di sêle . unde iender vüeren
10,85 als ich wole an iuch schouwe”
10,86 dô sprâchen sie . “ô vrouwe
10,87 wir tuon der sêle harte reht
10,88 wande er als ein valscher kneht
10,89 den lîp mit sünden hât volant”
10,90 dô sprach di vrouwe sân zuohant
10,91 “ô . des sulet ir niht sprechen
10,92 ich mac wole underbrechen
10,93 mit rehter wârheit den strît

10,94 wande er pflac des alle zît
10,95 als er an disen wec quam
10,96 daz er urloup zuo mir nam
10,97 unde neic gein mînem bilede
10,98 dâ bî in niht bevilete
10,99 er en gruozte aldâ mich
10,100 mit sîneme gruoze vriuntlîche
10,101 den ich von im dicke nam
10,102 zuohant als er wider quam
10,103 gruozte er mich aber . unde neic”
10,104 der tiuvele kraft hier mite sweic
10,105 dô sprach di vrouwe . “ûf daz ir
10,106 gedenken müget iht zuo mir
10,107 daz ich iuch wolte tuon gewalt
10,108 sô lâzen wir mit invalte
10,109 an den rihtær di sache
10,110 unde swaz er dâr ûz mache
10,111 des sulen wir halten uns gewert”
10,112 des wart ouch von in begert
10,113 dô sprach der hôheste rihtær got
10,114 sîn wille wære unde sîn gebot
10,115 durch sîne muoter minnesam
10,116 di sich der sêle an nam
10,117 daz di sêle quæme
10,118 unde den lîp wider næme
10,119 wolte er bezzern sîn leben
10,120 – sô solte man di vröuwede im geben
10,121 wære aber daz er in sünden
10,122 di bôsheit wolte ergründen
10,123 unde besült dâr inne wesen
10,124 sô solte er belîben ungenesen
10,125 er muoste nâch des lîbes tôde
10,126 hin in di êwigen nôt
10,127 unde dâ besitzen di gluot
10,128 “daz urteil ist gewesen guot”
10,129 sprach die vrouwe sân zuohant
10,130 nû was di zît ouch volant
10,131 daz die müniche hetten
10,132 geslâfen biz zuo der mettene
10,133 nieman zôch di glocken
10,134 die daz liut solten locken
10,135 zuo der kirechen nâch gewoneheit
10,136 ire swîgen wart dô hin geleit
10,137 wande sie hin unde her
10,138 suochten iren glockenær
10,139 als in dô wole gebürte
10,140 zuo der türe ûz man in spürte
10,141 man gienc im nâch unz man in sach

10,142 ertrunken ligen in der bach
 10,143 diz was in unmâzen leit
 10,144 doch was in allen verseit
 10,145 di sache di in ûz treip
 10,146 niht lange er dâ ligen beleip
 10,147 sie zugen in ûz ûf daz stat
 10,148 des volkes vile hin zuo trat
 10,149 unde klagete sîn ungemach
 10,150 binnen des unde diz geschach
 10,151 daz sie in klageten allermeist
 10,152 dô erquikte sich sîn geist
 10,153 von unsers hêrren gebote
 10,154 alle die gesamenete rote
 10,155 nam des michel wunder
 10,156 sie vrâgeten albesunder
 10,157 wie im geschên wære
 10,158 dô sagete er in die mære
 10,159 ganzlîche durch waz er ûz quam
 10,160 unde wie er sînen tôt nam
 10,161 unde wie di reine kûningîn
 10,162 im wære in den noeten sîn
 10,163 getriuwelîche zuo helfe kumen
 10,164 als sie hæten diz vernomen
 10,165 dô lobeten sie alle got
 10,166 der bruoder liez der sünden spot
 10,167 nâch tugende er mit vlîze warp
 10,168 dâr inne er sæliclîchen starp
 10,169 unde quam hin zuo der vrouwen sîn
 10,170 des sî gelobet di kûningîn

11,1 ouch was dâ bî in einer stat
 11,2 ein schuolær der sô hin trat
 11,3 ûf sünticlîchen strâzen
 11,4 er wolte ungerne lâzen
 11,5 sînen willen unvolbrâht
 11,6 der ûf sünde was gedâht
 11,7 als er des mohte haben state
 11,8 ein tugent er dâ bî hâte
 11,10 vüre unser vrouwen bilede er gie
 11,11 dâ viel er ûfe sîne knie
 11,13 alle tage . daz geschach
 11,14 harte lieplîche er sprach
 11,15 aldâ sîn avê maria
 11,16 nû gebürte sich ez dâr nâh
 11,17 als sîne vîande vîantlîche
 11,18 dâr ûf wole berieten sich
 11,19 sie wolten in zuo tôde erslân
 11,20 diz liezen sie ouch vollengân

11,21 daz sie in tôten sluogen
11,22 nâch disen unvuogen
11,23 was den vriunden leide genuoge
11,24 den tôten lîcham man truoc
11,25 sunder messe sunder reht
11,26 als einen unnützen kneht
11,27 unde gruop in ûf dem velde
11,28 mit solichem widergelde
11,29 [l]ôneten sie den sünden
11,30 den mâgen unde den vriunden
11,31 was allen wole von im bekant
11,32 wie sîn leben was gewant
11,33 ûf alsoliche bôsheit
11,34 daz im zuo rehte was verseit
11,35 kristenlîche bigraft
11,36 daz liut was in den wân behaft
11,37 er wære nû in der helle klage
11,38 dâr nâch über drîzic tage
11,39 di vrouwe ob allen vrouwen
11,40 Maria liez beschouwen
11,41 daz si mit helfe dem gestât
11,42 der ir ie iht gedienet hât
11,43 in eteslîcher andâht
11,44 si wîsete sich in der naht
11,45 eineme reinen müniche guot
11,46 mit allen tugenden wole behuot
11,47 der wole in gotes wegen trat
11,48 diz was in der selben stat
11,49 dâ bî der mennische was begraben
11,50 dô ir der münich hæte entsaben
11,51 unde si mit sînem gruoze entvie
11,52 dô sprach di vrouwe “ir habet alhier
11,53 gein mir ein teil missetân
11,54 wande ir mînen dienstman
11,55 ûf daz velt habet geleit
11,56 zwischen im unde der kristenheit
11,57 machet ir ein underscheide”
11,58 dô wart dem müniche leide
11,59 “sage an vrouwe mîn sage an”
11,60 sprach er . “wer ist dirre man
11,61 vrouwe mîn daz ist wole reht
11,62 swâ wir wîzen dînen kneht
11,63 den sal man durch dich êren
11,64 unde dâr an dîn lop mêren
11,65 in den landen verre hin”
11,66 dô sprach di vrouwe wider in
11,67 “ez ist der . der vore drîzic tagen
11,68 hier zuo tôde wart erslagen

11,69 unde dâr nâch ûfe daz velt geleit
11,70 er hæte eine gewoneheit
11,71 di mir wole von im tet
11,72 daz er dicke sîn gebet
11,73 sprach vore mînem bilede
11,74 dâ mite in niht bevilete
11,75 er en viele ûf sîne knie
11,76 mit grôzer andâht er sich lie
11,77 ûf die hende gegen mir
11,78 sîn gruoze quam wole nâch mîner gire
11,79 den er mir dicke unde dicke bôt
11,80 êr . er wûrde erslagen tôt
11,81 diz salt dû bediuten
11,82 durch guot den andern liuten
11,83 sprich daz man sîn schône habe
11,84 unde ûf den kirchhov in grabe”
11,85 hier mite ire wort ein ende nam
11,86 als der vrûeje morgen quam
11,87 der guote man daz liut rief
11,88 manic mennische dâr zuo lief
11,89 wande er in ganzlîche unterschiet
11,90 als im unse vrouwe riet
11,91 von dem . der ûf dem velde lac
11,92 dô ez quam ûf schoenen tac
11,93 die liute giengen an sîn grap
11,94 unde schurren vaste sô hin ab
11,95 di erde unz ûf den lîcham
11,96 ein wunder man aldâ vernam
11,97 daz iegelich an im wole sach
11,98 dô man di laden ûf brach
11,99 man vant dâ eine bluomen
11,100 vrisch ûf sîneme guomen
11,101 ligen in sînem munde
11,102 dâ bî man ouch begunde
11,103 an im sîn zunge schouwen
11,104 di was sô unverhouwen
11,105 von aller unvlâte
11,106 varwe unde bluot si hâte
11,107 sô vrisch behuot vore aller nôt
11,108 als op der mennische nie wære tôt
11,109 des nam sie michel wunder
11,110 dô prüeveten sie dâr under
11,111 daz di bluome unde daz gelit
11,112 dâ lægen sunder vûlen trit
11,113 daz wære gar von dem gebete
11,114 daz er mit der zungen hæte
11,115 unser vrouwen erboten
11,116 mit vile êrlîchen roten

- 11,117 unde mit lobes schalle
11,118 brâhten sie dô alle
11,119 ûf den kirchhov den lîchamen
11,120 in unser lieben vrouwen namen
11,121 begruoben sie mit werde
11,122 in . ûf gewîheter erde
11,123 in der kristenheite schrîne
11,124 des sî gelobet di kûningîn
- 12,1 noch sulet ir hoeren hier under
12,2 ein harte schoene wunder
12,3 wie Maria di guote
12,4 in lobelîcher huote
12,5 ire vriunde in noeten halten kan
12,6 ez was ein abbet ein guoter man
12,7 der in ein tugentlîchez leben
12,8 sich mit willen hæte ergeben
12,9 unde des getriuwelîchen pflac
12,10 vile nâhen im zuo herzen lac
12,11 Maria di vrouwe guot
12,12 wort . werc . unde muot
12,13 in ire liebe er wande
12,14 dâr inne er stæte brante
12,15 wande er ez willekürte
12,16 ze eineme mâl ez sich gebürte
12,17 daz in mit liuten genuoc
12,18 ein schif über mer truoc
12,19 die ûf dem wege liten nôt
12,20 ein sturmweter sich in bôt
12,21 mit soliches windes vlâgen
12,22 daz ir genuoge lâgen
12,23 als op sie wæren tôt geslagen
12,24 der sturm begonde daz schif jagen
12,25 beide wider unde vort
12,26 daz wazzer lief in den bort
12,27 an grôzen ünden ûf erhaben
12,28 sie wântten alle besnaben
12,29 von zwîvel als die veigen tuont
12,30 der sturm lange ob im stuont
12,31 unde herte an mit grôzer maht
12,32 binnen des in einer naht
12,33 wart daz weter alsô grôz
12,34 unde gap dem kiele solichen stôz
12,35 daz die liute liezen ligen
12,36 alle ire dinc unde sich es verzigen
12,37 von der ünden loufenne
12,38 dâhten sie besoufen
12,39 ire leben . unde daz neigen

12,40 sie stuonten als die veigen
12,41 die gewis den tôten haben
12,42 die hende iegelîcher hæte erhaben
12,43 dâ mite er in den himel schrei
12,44 iedoch truoc ire geschrei entzwei
12,45 dirre an Nicolaum
12,46 jener schrei an Petrum
12,47 sô rief der an Andream
12,48 unde der an Katharinam
12,49 iegelîcher umbe helfe sprach
12,50 den . an dem er sich versach
12,51 daz er im helfe solte geben
12,52 unde den sîn wille unde sîn leben
12,53 besunder ûz den andern las
12,54 swaz der wazzerheiligen was
12,55 die man an rüefet ûf dem mer
12,56 den wart nâch helfelîcher wer
12,57 vile gelübedes getân
12,58 dô der abbet der guote man
12,59 di zwitraht gehôrte
12,60 di an der liute worte
12,61 an manigen heiligen bat
12,62 mitten in daz schif er trat
12,63 “ô” sprach er lieben liute
12,64 vernemet waz ich iuch diute
12,65 ez ist guot daz ir tuot
12,66 iedoch tuot ein bezzer guot
12,67 sît daz wir von den heiligen roten
12,68 zuo gote wollen senden boten
12,69 die unser leben vestenen
12,70 sô sulen wir nemen die bezzisten
12,71 der gotes wille neiget
12,72 daz er balde uns zeiget
12,73 sîner barmunge willen
12,74 unde læzet daz wazzer stillen
12,75 daz mit sô grôzer ûnde
12,76 ûf uns durch unser sünde
12,77 an diseme sturme ist gesant
12,78 wollen wir di nôt hân volant
12,79 sô sulen wir alle schrîen
12,80 an gotes muoter Marîen
12,81 di durch uns den namen treit
12,82 “muoter der barmherzicheit”
12,83 di ist uns ein gewisser bote
12,84 nâch helfe zuo dem guoten gote
12,85 unde mac wole senften unser nôt
12,86 daz volc sich dô gemeinlich bôt
12,87 an di edeln gotesbrût

12,88 sie schrîeten alle überlût
12,89 nâch helfe di vrouwen an
12,90 als des niht lange was ergân
12,91 sehet dô liez aber schouwen
12,92 di vrouwe ob allen vrouwen
12,93 daz ire helfe ist gereit
12,94 den . die mit innicheit
12,95 si getriuwelîchen loben
12,96 ûf dem maste dâr enbobene
12,97 ein vackeln lieht sô schoene quam
12,98 daz di trûebe gar benam
12,99 di sich êr . ob dem schiffe truoc
12,100 vile wîten sich alumbe sluoc
12,101 daz lieht von dem maste
12,102 bî diseme schoenen glaste
12,103 gesâhen sie nû alle wole
12,104 des wart ire herze vrôuweden vol
12,105 die grôzen sturmwinde
12,106 die êr . mit voller swinde
12,107 ûf dem schiffe lâgen
12,108 und der ûnden vlâgen
12,109 begonden sich wole neigen
12,110 die vorhtigen die veigen
12,111 wurden erquicket unde vrô
12,112 vile linde wart ire weter dô
12,113 unde als der morgen ûf trat
12,114 dô quam daz schif an daz stat
12,115 dâ hin ire wille was gewant
12,116 vûre wâr wart in dô bekant
12,117 daz sie in kleiner wîle
12,118 manige starke mîle
12,119 gerihte wâren zuo bekumen
12,120 des lîbes unde des guotes vrumen
12,121 danketen sie der vrouwen guot
12,122 wande sie wâren wole behuot
12,123 von ir . als offenlîche wart schîn
12,124 des sî gelobet di kûningîn

13,1 alein ez eische daz reht
13,2 daz ein iegelich goteskneht
13,3 sî alle zît gebunden
13,4 und ouch in allen stunten
13,5 dâr zuo daz er Marîen lobe
13,6 iedoch sal er behalten dâr obe
13,7 den sunnenâbent albesunder
13,8 durch ein schoene wunder
13,9 daz ist in einer stat aldâ
13,10 Constantinopolitana

13,11 alsô ist si genant
13,12 sie machent wærlîche bekant
13,13 die gewesen sint dâr bî
13,14 daz ein münster aldâ sî
13,15 gewîhet in unser vrouwen namen
13,16 nâch der vrouwen lobesamen
13,17 dâr in ein bilede ist gesazt
13,18 sô offenbâr an ein stat
13,19 daz die man unde die vrouwen
13,20 daz bilede mûgen schouwen
13,21 swenne ez in wirdet gewîset blôz
13,22 si hât daz kint in der schôz
13,23 als der meister wolte
13,24 von varwe unde von golde
13,25 ist dâr an geleit michel ruoch
13,26 ein edel breit sîdîn tuoch
13,27 vore dem bilede hanget
13,28 nieman daz erlanget
13,29 der ez turre grîfen an
13,30 unde iht geziehen sô hin dannen
13,31 oder mûge beschouwen
13,32 daz bilede unser vrouwen
13,33 danne als di stunte gelît
13,34 daz sich ez selbe schouwen gît
13,35 vrîtages nâch der nône
13,36 als di sunne schône
13,37 sich neiget an ire underganc
13,38 unde man hebet den gesanc
13,39 daz unser vrouwen vesper ist
13,40 zuohant in der selben vrist
13,41 pflît sich daz tuoch ûf erheben
13,42 dechein mennische kan entseben
13,43 wer ez ziehe . unde wer ez halte
13,44 âne aller hande valte
13,45 ez von im selber ûf gêt
13,46 daz bilede alsô blôz stêt
13,47 sô mac ez schouwen wer dâ wile
13,48 wande ez stêt blôz ein langez zil
13,49 unz ûf den sunnenâbent hin
13,50 an der vesper beginne
13,51 di dâ hoeret an den sunnentac
13,52 zuohant man aber schouwen mac
13,53 wie sich daz tuoch nider læzet
13,54 unde daz bilede übervæhet
13,55 bedecket unde behüllet
13,56 unz sich di woche ervüllet
13,57 daz der vrîtac ist kumen
13,58 sô wirdet daz tuoch ûf genomen

13,59 unz an den sunnenâbent sider
13,60 nâch nône læzet ez sich dâr nider
13,61 hier sal man schouwen inne
13,62 wie di küniginne
13,63 durch daz selbe wunder
13,64 den sunnenâbent besunder
13,65 von uns wile geêret wesen
13,66 swer êwiclîchen wile genesen
13,67 unde dort di vrouwe schouwen
13,68 der habe ot liep di vrouwen
13,69 unde wende ir dienstlîchen muot
13,70 ô . jâ ist si alsô guot
13,71 daz ir unmâzen wole tuot
13,72 als wir von ir sîn behuot
13,73 unde uns in iren dienst ziehen
13,74 swer allem leide wile entvliehen
13,75 unde in alle vröuwede kumen
13,76 daz is wâr dem mac si wole gevrumen
13,77 mit irere schôz der milticheit
13,78 si ist ein wec der sicherheit
13,79 unde ein gewis leitesterne
13,80 si ist grôzer süeze ein kern
13,81 di himelkeiserinne vrî
13,82 ist iren vriunden stæte bî
13,83 in noeten . daz wole vuoge hât
13,84 ûf ganze helfe gêt ire rât
13,85 si kan die vriunde bedenken
13,86 unde ire herze trenken
13,87 mit liebe . unde erviuhten
13,88 si kan den sin erliuhten
13,89 an hitze grôzer tugende schîn
13,90 des sî gelobet di künigîn

14,1 noch sulet ir hoeren vürebaz
14,2 wie daz genâden rîche vaz
14,3 Maria di vile guote
14,4 di edele wole gemuote
14,5 genâde al volgiuzet
14,6 des si niht verdriuzet
14,7 allen den . die iren namen
14,8 den êrlîchen lobesamen
14,9 getriuwelîchen nennen
14,10 unde si dâ vüre erkennen
14,11 daz si wile helfen unde mac
14,12 ez was ein ritter der pflac
14,13 als noch manic arm ritter pflît
14,14 ûf dem grôz gesinde lît
14,15 der niht grôze gülte hât

14,16 unde doch niht gerne lâzet
14,17 er en wolle grôzlîchen leben
14,18 unde stæte in dem vollen sweben
14,19 des muoz er dicke reisen
14,20 ûf witewen unde ûf weisen
14,21 den er ist vile bitter
14,22 alsus was der ritter
14,23 zuo der werlte gar vermezzen
14,24 ûf einer burc gesezzen
14,25 an gesinde überladen
14,26 dâ mite er tet grôzen schaden
14,27 ûf walden unde ûf strâzen
14,28 swaz ir dâr umbe sâzen
14,29 den was er leider nâchgebûr
14,30 unde ein alsô herter schûr
14,31 daz sie muosten swachen
14,32 bî alle disen sachen
14,33 sô hæte er eine grôze tugent
14,34 an im geheget von der jugent
14,35 di im zuo vrôuweden ûz ergie
14,36 niemer einen tac er lie
14,37 er en gruoze ie mit lobe
14,38 gotes muoter . unde dâr obe
14,39 viel er nider an die knie
14,40 entweder dort oder hier
14,41 “ave maria” er sprach
14,42 swie vile man in bekumbert sach
14,43 sô en nam di unmuoze
14,44 in niemer von dem gruoze
14,45 wande er dâr inne stæte beleip
14,46 dâ bî er vile übels treip
14,47 unde was stæte ouch dâr an
14,48 ze eineme mâl solte ein guoter man
14,49 ein mûnich âne sünden vlec
14,50 wandern vûre di burc den wec
14,51 als im dô gebûrte
14,52 ire gewoneheit zuo schürte
14,53 die ûf dem hûse lâgen
14,54 unde des ambetes pflâgen
14,55 strûten unde lûden
14,56 hin nider ûz den buoden
14,57 – liefen dô die knappen
14,58 sie nâmen im di kappen
14,59 unde swaz sie mohten im genemen
14,60 beide vûrhten unde schemen
14,61 was in ganzlîche entgân
14,62 dô bat si der guote man
14,63 daz sie gotes gedæhten

14,64 sô vile unde in bræhten
14,65 vüre iren hêrren . diz geschach
14,66 der guote man dô zuo im sprach
14,67 swie sie ez hæten gar vüre spot
14,68 “hêrre tuo ez nû durch got
14,69 unde gewere mich einer bete
14,70 gebiut daz her vüre mich trete
14,71 allez dîn gesinde
14,72 swaz man des iender vinde
14,73 ûf dirre burc under dir
14,74 sprich daz sie gehoeren mir
14,75 ich wile von gote ein teil in sagen”
14,76 dem hêrren wart es wole behagen
14,77 er sprach . “dîn wille sal geschên
14,78 ich wile gerne hier besehen
14,79 ob dû iht schaffes guotes vrumen”
14,80 dô hiez er drâte vüre sich kumen
14,81 allez daz dâ was gesamenet
14,82 bekumbert oder sunder ambet
14,83 dô daz gesinde vernam
14,84 des hêrren wort . zuohant ez quam
14,85 gesamenet vüre den mûnich hin
14,86 sîn durchsihtic heilic sin
14,87 en sach niht den er jagete
14,88 zuo deme hêrren er dô sagete
14,89 “sie en sint niht kumen alle
14,90 ob ez dir wole gevalle
14,91 sô lâz der knehte war”
14,92 dô sprach gemeinliche di schar
14,93 “dazz is wâr dû tuost uns unreht
14,94 iegelichen unsers hêrren kneht
14,95 maht dû schouwen alhier stân”
14,96 dô sprach zuo in der guote man
14,97 “ei nû habet ez niht vüre spot
14,98 gêt suochet durch den rîchen got
14,99 wan hier gebrichet eteswes”
14,100 dô rief zuo im under des
14,101 alsus ir einer von der schar
14,102 “jâ wærlîchen dû hâst wâr
14,103 der kamerær mînes hêrren
14,104 machet uns disen werren
14,105 wande er sich heimelîche hât behuot”
14,106 “jâ” sprach der mûnich guot
14,107 “der ist ez den ich wolte haben”
14,108 als des der hêrre hæte entsaben
14,109 er hiez in drâte brengen
14,110 der kamerær wart dô lengen
14,111 den wec . wande er ungerne quam

14,112 als im dô wole gezam
14,113 iedoch wart er brâht zuo der rote
14,114 dô er den guoten münich in gote
14,115 under ougen gesach
14,116 über rügge er sich brach
14,117 daz er ein teil besît weich
14,118 sîn antlitze wart im bleich
14,119 daz gesiht er verkârte
14,120 sîn houbet alsô gebârte
14,121 als eineme der niht sinne hât
14,122 unde en weiz wie er gât
14,123 dô sprach der guote man zuo im
14,124 “hoere mich knappe . unde vernim
14,125 dû salt dich billîche vüre mich schamen
14,126 ich gebiete in Jêsu Christi namen
14,127 dem ich bin gehôrsam
14,128 daz dû nû mir sîst alsam
14,129 alhier an disen sachen
14,130 dû salt uns kunt machen
14,131 offenlîche dû schanden vaz
14,132 waz dû sîst . unde durch waz
14,133 dû hier sô lange sîst beliben
14,134 unde waz dû woltest hân getriben
14,135 daz salt dû gar uns wizzen lâzen”
14,136 als diz gesprach der guote man
14,137 der kamerær di rede wac
14,138 sô hôh daz er ir erschrac
14,139 unde si in grobelîche muote
14,140 als ein vihe er lûtte
14,141 an angestlicher stimme
14,142 er schrei in eineme grimme
14,143 überlût vile sêre
14,144 “wâfen iemer mêre
14,145 daz dich dîn wec ie her getruoc
14,146 ich bin gebunden sô genuoc
14,147 von dir . daz ich den liuten
14,148 muoz alhier bediuten
14,149 waz ich bin . unde waz ich jage
14,150 ô wê swanne ich daz gesage
14,151 dâ hân ich niht gewinnes an
14,152 ich bin ein tiuvel . niht ein man
14,153 in eines mennischen bilede
14,154 ich mich alhier verwilte
14,155 unde bin gewesen al vüre wâr
14,156 bî dem ritter vierzehen jâr
14,157 als er ouch wole selber weiz
14,158 sînes dienestes ich mich vleiz
14,159 wande ez mir geboten was

14,160 unse meister satanâs
14,161 hât mich zuo im dû her gesant
14,162 wande er mit sünden ist geblant
14,163 der er vile unde vile begât
14,164 eine tugent er an im hât
14,165 di er læzet an im schouwen
14,166 wande er di grôzen vrouwen
14,167 grüezen pfliget alle tage
14,168 daz ist mir von im ein klage
14,169 unde ein alzu herte leit
14,170 daz er der gewoneheit
14,171 sô stæte sich hât an genomen
14,172 ich bin alsô zuo im kumen
14,173 an welichem tage ez wære
14,174 daz er den gruoz verbære
14,175 des er pflît der vrouwen
14,176 sô solte ich im verhouwen
14,177 sîn leben . unde erwürgen in
14,178 nû sint die jâr alle hin
14,179 daz er nie liez einen tac
14,180 als ich leider sprechen mac
14,181 er en viele an den gruoz
14,182 hier vone als ich bekennen muoz
14,183 swie ez mir sal werden arc
14,184 sô wart er gein mir alsô starc
14,185 daz ich mit leide im niht en quam”
14,186 dô sus der ritter vernam
14,187 wer dirre was . unde wes er pflac
14,188 sô sêre im sîn herze erschrac
14,189 daz er wênic weste
14,190 welich im was daz bezziste
14,191 iedoch dô er sich versan
14,192 er viel vûre den guoten man
14,193 [l]anges an di erde
14,194 “hilf hêrre daz ich werde”
14,195 sprach er . “des argen wihtes vrî
14,196 mîn leben sî ouch swie ez sî
14,197 ich wile nâch dînem râte
14,198 mich entbrechen drâte
14,199 von dem armen lebene
14,200 in dem ich sô unebene
14,201 alzu lange bin bestân”
14,202 dô sprach der mûnich der guote man
14,203 “ô . boeser kamerære
14,204 valsch . und ungewære
14,205 in dem namen Jêsu Christi
14,206 sal dise burc dîn wesen vrî
14,207 var hin dû boeser geist

14,208 mit dîner argen volleiste
 14,209 in den êwigen haz
 14,210 dir sî verboten vûrebaz
 14,211 daz dû iemer turrest kumen
 14,212 zuo des mennischen unvrumen
 14,213 daz dâ pflît schrîen
 14,214 nâch helfe an Marîen
 14,215 mit dînem vîantlîchen schaden
 14,216 sal ez gar sîn unverladen
 14,217 durch di edeln vrouwen guot
 14,218 di mit rehter diemuot
 14,219 ire triuwe dâr ûf hât gewant”
 14,220 der kamerær dô verswant
 14,221 daz sîn nieman wart gewar
 14,222 der hêrre . unde daz gesinde gar
 14,223 bezzerten sich sêre
 14,224 nâch des mûniches lêre
 14,225 wandelte iegelich sîn leben
 14,226 dô wurden wider ouch gegeben
 14,227 dem guoten manne sîne kleit
 14,228 mit tugentlîcher arbeit
 14,229 hæte er sie verdienet wole
 14,230 er was ouch grôzer vrôuweden vol
 14,231 wande der arge satanâs
 14,232 ûf der burc geschendet was
 14,233 sus quam er zuo den bruodern sîn
 14,234 des sî gelobet di kûningîn

15,1 zuo der werlte edel ein man
 15,2 alsolichen willen gewan
 15,3 daz er durch got wolte leben
 15,4 reine . unde sich begeben
 15,5 dirre wille vollengienc
 15,6 den grâwen orden er entvienc
 15,7 in dem klôstere Cytes
 15,8 die mûniche sich versunnen des
 15,9 daz dem edeln hêrren guot
 15,10 niht vûegete ein soliche diemuot
 15,11 daz er ein convêrse wære
 15,12 dâ was in ouch daz swære
 15,13 daz er wære in der pfafheit
 15,14 wande im ganzlîche was verseit
 15,15 alle pfâfliche kunst
 15,16 der guote man was in der brunst
 15,17 daz er niht en ahte
 15,18 swaz man ûz im machte
 15,19 die pfaffen wurden des enein
 15,20 er solte wesen ir gemeine

15,21 unde noch di schrift lêren
15,22 alsus wolten sie êren
15,23 sîn anegeborene edelkeit
15,24 im wart di schrift vûre geleit
15,25 unde ein meister gegeben
15,26 sô was er vûre al sîn leben
15,27 in ritters wîs worden alt
15,28 unde was der sin in im kalt
15,29 zuo dirre niuwen lêre
15,30 an maniger hande kêre
15,31 sîn meister im dô vore las
15,32 daz umbesunst doch an im was
15,33 wande in di kunst niht en traf
15,34 alle die sinne im wâren slaf
15,35 der er zuo der kunst niht en wîelt
15,36 niuwan die zwei wort er behielt
15,37 ave maria unde niht mêr
15,38 swie ez im selber tete wê
15,39 sô wolte ot niht di kunst in in
15,40 diz ergreif sîn herter sin
15,41 daz ouch als mit buochstaben
15,42 im in sîn herze was ergraben
15,43 “ave maria” sprach er ie
15,44 swaz er tet unde swâ er gie
15,45 sô sprach er ie die zwei wort
15,46 got aller sælden ein volbort
15,47 unde rehter tugende ein minne
15,48 liez der herten sinne
15,49 den ritter niht entgelten
15,50 er wolte im wole vergelten
15,51 di werlt di er durch in lie
15,52 dô im sîn leben abe gie
15,53 er starp . unde wart begraben
15,54 dâr nâch vile schiere wart entsaben
15,55 eines zeichenes dâr an
15,56 den bruodern kunt wart getân
15,57 wie im vergolten was sîn habe
15,58 ein lilje wuohs ûz sîneme grabe
15,59 di ûf an schoenen bluomen trat
15,60 an ein iegelîchez blat
15,61 was von goltbuochstaben
15,62 avê maria erhaben
15,63 des nam die bruodere wunder
15,64 unde gruoben al hin under
15,65 dô sie quâmen ûf den grunt
15,66 sie sâhen im in sînen munt
15,67 dô was di wurz der bluomen
15,68 entsprungen ûf dem guomen

15,69 in des mennischen munde
 15,70 iegelicher dô begunde
 15,71 wunder aldâ schouwen
 15,72 unde Marien der vrouwen
 15,73 danken dirre grôzen gift
 15,74 unde der wunderlîchen stift
 15,75 dâr an si wîsete iren kneht
 15,76 “eiâ” sprâchen sie “nû sehet
 15,77 ez ist uns offenlîche wole kunt
 15,78 daz er von alles herzen grunde
 15,79 sprach mit grôzer innicheit
 15,80 der zweier worte reinicheit
 15,81 dâr an er tet daz bezziste
 15,82 unde mit willen veste
 15,83 wolte er an der vrouwen liebe sîn”
 15,84 des sî gelobet di kûningîn

16,1 ein mælær hæte scharpfen sin
 16,2 ûf sîn ambet durch gewin
 16,3 dâr abe er êrlîche sich betruoc
 16,4 den sin er vesticlîchen sluoc
 16,5 mit liebe ûf unse vrouwen
 16,6 daz liez er dicke schouwen
 16,7 an tugenden mit den er ranc
 16,8 nû mâlte er einen umbehanc
 16,9 dâr an sich gebûrte
 16,10 als daz reht willekûrte
 16,11 di kûningîn di milte
 16,12 unde ouch des tiuvels bilede
 16,13 nâch der materjen umbesweife
 16,14 der mælær an di kunst greif
 16,15 mit vlîze an allem sinne
 16,16 mâlte er di kûninginne
 16,17 sô er bezziste iemer konde
 16,18 dâr nâch er begonde
 16,19 den tiuvel ouch durchstrîchen
 16,20 er liez im niht entwîchen
 16,21 swaz er kunst mohte haben
 16,22 unz er der forme hæte entsaben
 16,23 ûf daz hôheste ungestalt
 16,24 des wart der tiuvel harte balt
 16,25 vore zorne als sîn erge in twanc
 16,26 vûre den selben umbehanc
 16,27 quam er zuo dem guoten manne
 16,28 “ei” sprach er “nû sage an
 16,29 daz wolte ich gerne wizzen
 16,30 durch waz bist dû vervlizzen
 16,31 ûf der vrouwen bilede

16,32 daz dû mit schoener milte
16,33 si machest alsô vlîziclîche
16,34 unde alsô ungestellet mich
16,35 mâlest . als ich wole sprechen mac”
16,36 der guote man ein teil erschrac
16,37 iedoch ermannete er drâte
16,38 zuogegen der unvlâte
16,39 vile smæhelîchen er dô sprach
16,40 “dazz is wâr dû bist alsô swach
16,41 sô boese unde sô eislich
16,42 konde ich noch wirs gemâlen dich
16,43 daz iesche an dir daz reht wole
16,44 sô ist mîn vrouwe tugende vol
16,45 alsô schoene unde alsô guot
16,46 daz si mit aller kunst mîn muot
16,47 sal mâlen ûf daz bezziste
16,48 ob ich iht schoeners weste
16,49 danne ich gemâlet hân alhier
16,50 daz wolte ich legen noch an sie
16,51 durch ire wirdiclîchez loben”
16,52 der tiuvel wolte mit im toben
16,53 unde in werfen her dannen
16,54 sehet dô wart der guote man
16,55 an unse vrouwen schrîen
16,56 daz bilede von Marien
16,57 vore im an des tuoches want
16,58 rakte im hin di rehten hant
16,59 unde enthielt in enbore
16,60 dô vlôch der tiuvel balde vore
16,61 unde liez den man an vride sîn
16,62 des sî gelobet di kûningîn

17,1 ein klôsterhov sô wîte was
17,2 daz beide boum unde gras
17,3 dâr inne stuonten genuoc
17,4 wande sich verre alumbe truoc
17,5 sîn umberinc unde sîn ganc
17,6 ein vluotic wazzar nam den swanc
17,7 durch den hov al enmitten
17,8 dâr abe nâch geweneten siten
17,9 die liute lust entviengen
17,10 ein teil mûnîche giengen
17,11 durch ire lust sô hin zuo
17,12 eines morgenes alzuo vruo
17,13 unde stuonten bî des wazzers loufe
17,14 sie gâben kouf unde kouf
17,15 schimpfreden unde îtele wort
17,16 der von in vile wart gehôrt

17,17 daz in der zît niht hæte vuoc
 17,18 di wîle sich diz wehsel sluoc
 17,19 an vile îteln worten
 17,20 die müniche alle hôrten
 17,21 ein schif daz wazzer ûf kumen
 17,22 als sie hæten vernomen
 17,23 offenlîche den ruoderslac
 17,24 ein ir iegelich erschrac
 17,25 unde vrâgeten sâr der mære
 17,26 wer dâr inne wære
 17,27 “wir sîn tiuwele” sprâchen sie
 17,28 “unde vüeren des mennischen sêle hier
 17,29 der dort zuo sancte Gallen
 17,30 brobest was ob in allen
 17,31 unde zuo eineme houbete gesazt
 17,32 wande er nâch unsen willen trat
 17,33 in der sünden hâken”
 17,34 die müniche sêre erschrâken
 17,35 sie begonden allen schrîen
 17,36 nâch helfe an Marien
 17,37 “sancte Maria nû hilf uns”
 17,38 sie liefen von des baches runs
 17,39 daz sie iht arges griffe
 17,40 die tiuwele in dem schiffe
 17,41 schrîeten nâch in ûf ire vart
 17,42 “dazz is wâr ir habet iuch wole bewart
 17,43 daz ir riefet di vrouwen an
 17,44 en wære des selben niht getân
 17,45 sô hæten wir iuch ertrenket
 17,46 unde in den grunt versenket
 17,47 wande ir wilde müniche sît
 17,48 unde alhier ûz der rehten zît
 17,49 gegen des ordenes gebot
 17,50 trîbet îtellichen spot
 17,51 unde dâr zuo unnütze wort
 17,52 dâr an mit valsche ir sît bekoret
 17,53 durch des herzen îtelkeit”
 17,54 als sie daz hæten vollenseit
 17,55 dô vuoren sie ire strâze
 17,56 die müniche hielten mâze
 17,57 von solicher rede . in solicher zît
 17,58 der man zuo unrehte pflît
 17,59 gotes muoter danketen sie
 17,60 di in ire triuwe bôt alhier
 17,61 unde wart in rehter nôt in schîn
 17,62 des sî gelobet di künigîn

 18,1 zuo der werlte was ein guoter man

18,2 der mit vlîze began
18,3 trahten ûf di îtelkeit
18,4 als di kranke werlt treit
18,5 daz si niemannes schônnet
18,6 gelîche in allen lônnet
18,7 den rîchen unde den armen
18,8 âne aller hande erbarmen
18,9 ist ire lôn der herte val
18,10 in den tôten hin zuo tal
18,11 ez gê dâr nâch ouch swie ez gê
18,12 dem guoten manne tet vile wê
18,13 daz maniger ir getrûwete
18,14 unde ûf di werlt bûwete
18,15 als er iemer solte leben
18,16 der guote man wolte ergeben
18,17 sich von der werlt . unde – bewarn
18,18 den willen liez er vollenvarn
18,19 unde vuor in eine wüeste
18,20 ûf daz er aldâ müeste
18,21 in der einoete ruowen
18,22 unde mit im sînen willen tuon
18,23 an wachenne . vastenne . an gebete
18,24 zuo der werlte er vile guotes hæte
18,25 wan er was rîche ein ritter
18,26 diz wart im allez bitter
18,27 beide hêrschaft unde guot
18,28 durch got wolte er armuot
18,29 hier ûf erden lîden
18,30 unde gar di lust vermîden
18,31 swaz ir di werlt schenken pfît
18,32 er was in der êrsten zît
18,33 vile heiz . als man ouch hiute
18,34 vindet manige liute
18,35 die zuo dem êrsten brinnen
18,36 wole vaste in gotes minnen
18,37 durch der conscientîen tûre
18,38 di sie wole berigeln vûre
18,39 und an der wîte mâzen
18,40 unde niht dâ durch lâzen
18,41 sie en wollen ez êr . reinen
18,42 des mûgen sie wole weinen
18,43 wande in ist sûeze di vluot
18,44 gebet . wachen . swaz man tuot
18,45 dâr ûf ist man vervlizen
18,46 dâr nâch als die gewizzene
18,47 ein teil beginnent vûlen
18,48 wande si an ire torsûlen
18,49 rûcken in di wîte

18,50 daz wole hin durch glîte
18,51 biwîlen ein michel stücke
18,52 sô kumet daz ungelücke
18,53 daz îtele wort werden balt
18,54 unde daz herze an genâden kalt
18,55 hier vone sô hebet sich ungedult
18,56 des herzen brunne wirdet gevult
18,57 mit erden an der werlte haft
18,58 hier vone zuorinnet di kraft
18,59 der alten herzen stôze
18,60 der bach der ougen vlôze
18,61 ist sîn ursprinc vertreten
18,62 als der mennische solte beten
18,63 in rehter hitze daz ist kalt
18,64 wande der sunnen gewalt
18,65 ist mit wolkene undernomen
18,66 dâr umbe dicke zuo im kumen
18,67 winde . snê . unde regen
18,68 die im besûlen daz herze pflegen
18,69 nâch der vîande willeküren
18,70 hier vone sal iegelîcher spüren
18,71 in tugentlîcher wende
18,72 daz begin und daz ende
18,73 wie er sich habe gevlizzen
18,74 in im der gewizzen
18,75 swâ di enger an im was
18,76 in der zît er baz genas
18,77 in im von boesen gesten
18,78 swer sich noch wile vestenen
18,79 der sal mit gote vride hân
18,80 nû sprechen dort von jenem manne
18,81 der was zuo dem êrsten heiz genuoc
18,82 wande er grôze liebe truoc
18,83 an got . unde an di himelrote
18,84 iedoch sô hæte er nâch gote
18,85 grôze liebe an Marîen
18,86 vile dicke pflac er schrîen
18,87 in alle sînes herzen gire
18,88 mit sîneme lobe hin gein ir
18,89 durch rehte liebe er des pflac
18,90 dâr nâch über manigen tac
18,91 begonde er ein teil lazzen
18,92 unde liez sich undervazzen
18,93 an dem herzen mit vûlheit
18,94 dâ vore was heiz di innicheit
18,95 di was nû laz unde kalt
18,96 di conscientia in niht schalt
18,97 wande si was wîter worden

18,98 umbe den verkârten orden
18,99 wolte si in niht strâfen
18,100 dicke wart er slâfen
18,101 unde an gebete erstummente
18,102 dô sprach er alsô slummente
18,103 sîn gebet . unde verhouwen
18,104 der vûlheit sîner vrouwen
18,105 wart daz gebet alsô toup
18,106 vile dicke er ez ouch ûf schoup
18,107 unz hin an den andern tac
18,108 dô er dissés gepflac
18,109 eine wîle nâch gewoneheit
18,110 unde wolte mit der vûlheit
18,111 zuo verre ûz tugenden vliezen
18,112 sehet dô liez in geniezen
18,113 Maria di vile guote
18,114 daz er in sînen muote
18,115 besunder sîner liebe ir jach
18,116 unde sîn herze nâch ir brach
18,117 si sande im drî epfele hin
18,118 vile missewant under in
18,119 einer von dem andern schein
18,120 ein apfel was gar unrein
18,121 der ander grüene abe genomen
18,122 sô was der dritte vollenkomen
18,123 beide schoene unde rîf
18,124 ein engel sprach . “nû grîf
18,125 dise epfele alle in dîne hant
18,126 sie hât Maria dir gesant
18,127 di tugende vol di milte
18,128 dir zuo einen bilede
18,129 waz man dir lônés sal geben
18,130 alhier umbe dîn herte leben
18,131 daz doch entzwei verrre treit
18,132 als der epfele underscheit
18,133 der êrste ist vûl von unvlâte
18,134 der wole ebenmâze hât
18,135 der zît dîner innicheit
18,136 di dich neiget an vûlheit
18,137 unde unvlætîc machet
18,138 dâ vone ist geswachet
18,139 vile an dîner krône
18,140 an dîner tugende lône
18,141 muoz dir dâ vone abe gân
18,142 sô sich den andern apfel an
18,143 der ist vile unzîtîc
18,144 alsô bist dû gîtîc
18,145 dû læzest di zît entslîfen

18,146 unde wilt andere grîfen
 18,147 vüre dise di dir ist entgân
 18,148 alsô mac ez niht bestân
 18,149 ein getriuwer gotes kneht
 18,150 gebe iegelîcher zît ire reht
 18,151 dâ ez mit rehte sîn mac
 18,152 der apfel ist vile ungesmac
 18,153 den man unzîtlic brichet
 18,154 swer sîn gebet sprichet
 18,155 in rehter zît mit andâht
 18,156 daz wirdet vüre unsern hêrren brâht
 18,157 dem mennischen ze eineme hôhen vrumen
 18,158 daz meinet der apfel vollenkomen”
 18,159 hier mite nam di rede ein ort
 18,160 als der einsidel hæte erhôrt
 18,161 di heiligen manunge
 18,162 dô wart ein wandelunge .
 18,163 an alle sîneme lebene
 18,164 er gienc mêr vürebaz ebene
 18,165 vûlheit unde unrehte zît
 18,166 trat von im hin besît
 18,167 unde wart an im verhouwen
 18,168 sîner lieben vrouwen
 18,169 dankete er mit allem vlîze mêr
 18,170 wande si getriuwelîchen êr .
 18,171 berefsenete daz leben sîn
 18,172 des sî gelobet di kûningîn

19,1 in sünden ein mennische lac
 19,2 daz doch dâ bî der tugende pflac
 19,3 dâ vone got ein mennische . bejaget .
 19,4 Mariam di kiuschen maget
 19,5 hæte er liep besunder
 19,6 nû vüegele sich ez hier under
 19,7 daz got durch sîne gûete
 19,8 des mennischen gemüete
 19,9 zuo rehtem wege beliuhte
 19,10 den mennischen sus bedûhte
 19,11 wie er nâch tôdes gebote
 19,12 an daz urteil vore gote
 19,13 wære ganzlîche bekumen
 19,14 sich hæte nîtliche an genomen
 19,15 – der tiuvel . daz er bî in trat
 19,16 unde über in gerihtes bat
 19,17 nâch sîner valscheit gebote
 19,18 er sprach . “alwaltiger got
 19,19 gip mir disen . er ist mîn
 19,20 wande ich vore den ougen dîn

19,21 dîn selbes wort dâr ûf mac haben
19,22 an sîneme herzen ergraben”
19,23 der rihtær sprach “waz ist daz”
19,24 dô sprach der tiuvel vürebaz
19,25 “dû spræche an kluoger wîse
19,26 in dem paradîse
19,27 swanne ir iuch vergezzet
19,28 unde daz obez ezzet
19,29 sô sulet ir sterben diz ergie
19,30 nû stêt dirre mennische alhier
19,31 von dem künne geboren
19,32 dem dû den tût hât gesworen
19,33 noch habe ich ein urkünde
19,34 wande er in grôzer sünde
19,35 wole drîzic jâr ist gelegen
19,36 der er vile hât gepflegen
19,37 unde wolte lâzen niht dâr abe
19,38 daz dritte urkünde ich ouch habe
19,39 daz ich alsô bewîse
19,40 ob er an tugende prîse
19,41 dâ bî iht guotes habe getân
19,42 sô wile zuosamene lâzen
19,43 daz boese unde daz guote
19,44 in sînes herzen muote
19,45 nimet daz boese überhant
19,46 des sal er billîche sîn geschant
19,47 unde alsus hâs dû niht an im”
19,48 dô sprach der rihtær “nû vernim
19,49 waz er dâr zuo wolte sagen”
19,50 der mennische muoste gar gedagen
19,51 vore grôzer schemede leide
19,52 dô sprach anderweide
19,53 der rihtær . “wir sulen ez lâzen
19,54 ahte tage alumbe stân
19,55 êr . man in versenke
19,56 ob er noch iht gedenke
19,57 waz er widerrede habe”
19,58 dô gienc vile trûric her abe
19,59 der selbe mennische . unde under wegen
19,60 gienc im einer engegen
19,61 der vrâgete in sâr der mære
19,62 wâr umbe er leidic wære
19,63 “ô wê” sprach er “ich bin unvrô”
19,64 unde unterschiet im alsô
19,65 wie im driu scharpfe stücke
19,66 ûf sîn grôz ungelücke
19,67 der tiuvel hæte vore geleit
19,68 und im wære ungereit

19,69 wie er dâ vone entbræche sich
19,70 jener sprach . “en ruoche dich
19,71 ich bin di wârheit genant
19,72 unde wile vüre dich alzuohant
19,73 des êrsten stückes rede geben”
19,74 als der süntær gienc beneben
19,75 ein ander im dô wider vuor
19,76 der im vesticlîchen swuor
19,77 er wolte im zuo gelücke
19,78 wole daz andere stücke
19,79 hin legen in rehter wîsheit
19,80 “mîn name ist di gerehticheit”
19,81 sprach er . “unde ich hân wole di maht”
19,82 des ahtoden tages wart er brâht
19,83 aber vüre gerihte . als êr .
19,84 der tiuvel nâch urteile schrê
19,85 über in . umbe daz êrste leit
19,86 dô sprach zuo im di wârheit
19,87 “dû hâst im di schult gegeben
19,88 er sî verloren umbe daz leben
19,89 daz mit vluoche nâmen
19,90 alle kint von Adâmen
19,91 dô er brach gotes gebot
19,92 unde az den apfel wider got
19,93 dâr abe im got den tôt gehiez
19,94 dâr er in sît ouch in stiez
19,95 der traf den lîp . niht den geist
19,96 unde dâ vone als dû nû sêst
19,97 ist umbesunst di sache
19,98 des selben tôdes swache
19,99 gap ot ûf den lîp den vluoeh
19,100 des muoz er durch den unruoch
19,101 werden zuo eineme stoube
19,102 hier mite ich wole betoube
19,103 ûf in di êrste sache alhier”
19,104 di gerehticheit dô hine gie
19,105 unde sprach “aldâ sô wile ich
19,106 des andern underwinten mich
19,107 dû hâst gesprochen offenbâr
19,108 er habe dir wole drîzic jâr
19,109 gedienet . an grôzen sünden
19,110 sô wile ich dâ bî künden
19,111 daz beide hier unde ouch dâ
19,112 in im di conscientia
19,113 murmelte an der riuwe
19,114 unde daz wart dicke niuwe
19,115 mit der bîhte der er pflac”
19,116 der tiuvel leitliche sich erwac

19,117 der zweier stücke die im sleht
19,118 gemachet hæte wole daz reht
19,119 iedoch daz dritte greif er an
19,120 vüre den süntigen man
19,121 en sprach dô weder der noch der
19,122 dô sprach der rihtær “brenget her
19,123 eine wâge . unde lâzet wegen
19,124 wes er mêt hât gepflegen
19,125 des guoten oder des argen”
19,126 der süntær wart dô kargen
19,127 wande in sîn herze an leide sneit
19,128 wârheit . unde gerehticheit
19,129 sprâchen heimelîche wider in
19,130 “armer mennische louf balde hin
19,131 zuo Marîen der vrouwen
19,132 bit si wollen schouwen
19,133 dîn armuot . unde ire güete
19,134 ire tugentlich gemüete
19,135 ist sô milte . unde alsô guot
19,136 daz si dir ie helfe tuot
19,137 si ist der triuwe wole gewon
19,138 unde vermac sich wole dâ vone
19,139 wande si den edeln namen treit
19,140 muoter der barmherzicheit”
19,141 der arme süntære
19,142 mit sînes herzen swære
19,143 viel vüre der vrouwen vuoze
19,144 “ei” sprach er “dû vile süeze
19,145 dû milte dû getriuwe
19,146 lâz an mir werden niuwe
19,147 daz dû bist bezzer danne guot
19,148 wande mir sô rehte wê tuot
19,149 sal man mich verteilen
19,150 dû maht mich vrouwe heilen
19,151 mit dîner tugende gewalt
19,152 ez ist umbe dich alsô gestalt
19,153 daz dû mir maht helfe lâzen
19,154 vrouwe muoter sich dâr an
19,155 daz dû uns süntigen liuten
19,156 zuo rehte salt bediuten
19,157 unde dîn lop den namen treit
19,158 muoter der barmherzicheit
19,159 hilf mir vrouwe hilf mir nû
19,160 wande mir allez jâmer zuo
19,161 gêt . in der êwigen hitze
19,162 ob dû dîn guot antlitze
19,163 von mir wollest kêren
19,164 dû salt dich dâr an êren

19,165 wande mir dîn rât gehelfen mac”
 19,166 hier mite er di vrouwe erwac
 19,167 daz si quam bî di wâge
 19,168 mit wole gehûfeter lâge
 19,169 wart di sünde alzuomâle
 19,170 geworfen in di schale
 19,171 unde gehûfet als ein berc
 19,172 man leite ouch sîne guoten werc
 19,173 in daz andere becken
 19,174 der tiuvel wart zuo stecken
 19,175 an sîn ende alsô genuoc
 19,176 daz di schale nider sluoc
 19,177 unde wânte im wære gelungen
 19,178 die guoten werc ûf swungen
 19,179 dô nam di juncvrouwe guot
 19,180 durch iren tugentlîchen muot
 19,181 unde leite dâr ûf ire hant
 19,182 die boesen werc alzuohant
 19,183 sach man dâ hôhe ûf snurren
 19,184 die tiuvele zuo schurren
 19,185 swaz sie arges konden
 19,186 dâr über sie begonden
 19,187 daz sie sich selben hiengen dâr an
 19,188 unde wolten ziehen her danne
 19,189 ire teil in di tiefe nider
 19,190 di vrouwe hielt sô vaste wider
 19,191 di schale an widersâze
 19,192 daz si in schoener mâze
 19,193 den süntær vrî machete
 19,194 der mennische dô entwachete
 19,195 wande er diz in dem slâfe sach
 19,196 von der werlt er sich brach
 19,197 unde diente vlîziclîchen gote
 19,198 in sîneme heiligen gebote
 19,199 was er stæte vorhtsam
 19,200 di künigîn Mariam
 19,201 mit ganzer vröuwede er liep gewan
 19,202 di alsô wole helfen kan
 19,203 den armen . die in noeten sîn
 19,204 des sî gelobet di künigîn

20,1 von der wolegeborenen maget
 20,2 sal iuch werden noch gesaget
 20,3 wie sô guot unde überguot
 20,4 ist ire tugenthafter muot
 20,5 unde wie ire tugent vliuzet
 20,6 daz ein mennische ouch geniuzet
 20,7 des andern . daz si liep hât

20,8 di hôhe irere tugende grât
20,9 di si in edelm willen treit
20,10 kan niemer werden – vollenseit
20,11 von worte noch von littere
20,12 hoeret von eineme rittere
20,13 wie er vremeder tugent genôz
20,14 an sîneme namen was er grôz
20,15 unde an der jugende grüene
20,16 er was stolz unde küene
20,17 vrî herzen unde muotes
20,18 unde milte sînes guotes
20,19 den turnei selten er verlac
20,20 dâ er ofte suoehen pflac
20,21 beide tjuste . unde forest
20,22 swâ er iemer was gewest
20,23 dâ jach an in der liute lop
20,24 wande sîne gâbe was sô grop
20,25 spilliuten unde den vrîen
20,26 daz sie muosten schrîen
20,27 mit offenklichen worten
20,28 sîn lop an allen orten
20,29 daz sie zuo jungeste doch vertruoc
20,30 swie er hæte vile genuoc
20,31 alsô lange er umbevuor
20,32 unde vertet von der snuor
20,33 daz er wart mitalle blôz
20,34 sîn armicheit wart an im sô grôz
20,35 daz er niht aleine mit
20,36 di gâbe nâch gewoneheit
20,37 er wart ouch selbe alsô swach
20,38 daz man in niht haben sach
20,39 di nôtdurft envollen
20,40 sîn herze was geswollen
20,41 mit leide di im vröuwede nam
20,42 nû vüegete sich ez daz im quam
20,43 ein hôchzît . daz di vrîheit
20,44 sich sameneten nâch gewoneheit
20,45 zuo im . wande er des stæte pflac
20,46 als di hôchzît gelac
20,47 daz er in grôze gâbe erbôt
20,48 dem rittere wuohs dô leide nôt
20,49 wande er niht dâ weste
20,50 dâ mite er die geste
20,51 nâch gewoneheit mohte entwâhen
20,52 der vile trûrige man
20,53 di schande alsô manicvalt
20,54 vlôch in einen dicken walt
20,55 dâ er der hôchzît entweich

20,56 aleine er dâr inne streich
20,57 daz nieman weste ware er quam
20,58 er hæte ein reine wîbes name
20,59 bewart mit tugentlicher zuht
20,60 ires mannes tobesuht
20,61 daz er sô vile in unpflege
20,62 durch hôchvart gap hine wec
20,63 daz was ir unmâzen leit
20,64 ire heilige gewoneheit
20,65 almuosen unde gebet
20,66 mit allen triuwen dicke tet
20,67 ire man gap spilliuten hin
20,68 sô liez ire tugenthafter sin
20,69 sich die gotes armen
20,70 mit milter hant erbarmen
20,71 Maria di vrouwe guot
20,72 was ir gezogen durch den muot
20,73 dâr inne ire liebe stæte lac
20,74 wande si vroelîchen pflac
20,75 ir dienen swâ si konde
20,76 der tiuvel ouch begonde
20,77 di tugent an ir nîden
20,78 wande er niht mohte erlîden
20,79 an ir daz tugenthafte leben
20,80 dem si wole êrlîche was ergeben
20,81 er wolte ez gerne hân verrukt
20,82 unde si dâr ûz hân gezukt
20,83 dâr ûf gedâhte er vile tief
20,84 ire man dort in der wüeste lief
20,85 als ein mennische sunder sin
20,86 dô quam der tiuvel dâr hin
20,87 unde reit bî in in den walt
20,88 ûf einem pferde ungestalt
20,89 sie wâren swarz beide
20,90 dem rittere wart dô leide
20,91 wande er der gesiht erschrac
20,92 der tiuvel solicher worte pflac
20,93 dâ mite er in wole trôste
20,94 unde von der angest lôste
20,95 “waz wirret dir” zuo im er sprach
20,96 der ritte ordenliche im jach
20,97 waz in von den liuten tribe
20,98 wie er durch armuot dâ belibe
20,99 biz di hôchzît . quæme hin
20,100 dô sprach der tiuvel wider in
20,101 “daz wandelte ich vile drâte
20,102 ob dû nâch mînem râte
20,103 ein dinc woltest an gân

20,104 daz schiere wære doch getân
20,105 unde ist ouch kleine genuoc
20,106 swaz dîn êre êr . nider sluoc
20,107 daz wolte ich mit guote erheben
20,108 dû soltest solicher êre entseben
20,109 daz sich dîn name nie dâ vore
20,110 getruoc alsô hôhe enbore
20,111 er en solte hôher werden nû”
20,112 dô sprach im der ritter zuo
20,113 “ich wile tuon swaz dû wilt
20,114 ob sich mîn armuot bezilet
20,115 von dîner helfe als dû nû seist”
20,116 dô sprach zuo im der übele geist
20,117 “daz ist guot sô wile ich
20,118 guotes rîche machen dich
20,119 unde werltlîcher êren sat
20,120 ganc unde grabe an der stat
20,121 von silber unde von golde
20,122 daz dîn armuot wolte
20,123 des vindes dû dâ rîchen hort
20,124 iedoch halt mir dîn êrste wort
20,125 nû ist mîn bete gein dir
20,126 daz dû dîn hûsvrouwe mir
20,127 wollest brengen .” dô sprach er
20,128 “dâr an ervülle ich dîne ger”
20,129 di stat . di zît er im beschiet
20,130 der ritter dô zuo hûse schiet
20,131 unde vant als im gesaget was
20,132 dô zierte er wole sîn palas
20,133 sîn erbe unde sîn eigen
20,134 daz sich muoste êr . neigen
20,135 durch guot under vremede hant
20,136 daz lôste er wider sân zuohant
20,137 er gewan sîn ouch mêt
20,138 unde lebete rîchelîche als êr .
20,139 von diseme guoten koufe
20,140 in des jâres loufe
20,141 in rehtem zile an daz ende quam
20,142 daz er sîn edel wîbes name
20,143 dem tiuvele solte brengen
20,144 diz wolte er ouch niht lengen
20,145 als sîn was dâ vore begert
20,146 er hiez sateln zwei pfert
20,147 “wole ûf” sprach er zuo der vrouwen
20,148 als si begonde schouwen
20,149 an des hêrren muote
20,150 daz si sunder huote
20,151 solten rîten eine

20,152 dô sprach zuo im di reine
20,153 “hêrre mîn wâ sulen wir hin”
20,154 dô sagete er ir wole halben sin
20,155 sie solten in di wüeste
20,156 unde daz si mite muoste
20,157 ire herze grobelîche erquam
20,158 iedoch was si gehôrsam
20,159 si bevalch in iren muote
20,160 sich in Marîen huote
20,161 unde reit mit im sô hin dannen
20,162 ire herze trat grôz angest an
20,163 wande ir daz selbe mære
20,164 wart ie langer swære
20,165 daz si ruorte zuo pflege
20,166 sich gebürte an ire wege
20,167 di vart vüre eine kappelle
20,168 in vile dræter snelle
20,169 viel di edele werde
20,170 nider von dem pferde
20,171 unde lief sprechen ire gebet
20,172 all die wîle si daz tet
20,173 unde an unse vrouwen rief
20,174 dô vüegete sich ez daz si entslief
20,175 Maria ir zuo helfe quam
20,176 di soliche forme an sich nam
20,177 an gesteltnisse unde an kleide
20,178 âne allez underscheide
20,179 was an ir der volle schîn
20,180 alsô op ez di vrouwe solte sîn
20,181 dise lac . Maria gienc
20,182 der ritter sînen wec dô vienc
20,183 di reinen gotes werde
20,184 vuorte er ûf dem pferde
20,185 biz zuo der gelobeten stat
20,186 der tiuvel vroeliche zuo trat
20,187 unde wânte gar gewonnen haben
20,188 mit dem als er hæte entsaben
20,189 wer di was di er brâhte
20,190 mit vluht er von im gâhete
20,191 unde wart der reise vile unvrô
20,192 zuo dem ritter sprach er dô
20,193 “ei dû ungetriuwer man
20,194 waz hâs dû leides mir getân
20,195 mit dîner grôzen valscheit
20,196 ich gap dir mîne rîchheit
20,197 an silber und an golde
20,198 swie dîn herze wolte
20,199 daz dû mir bræhtes her dîn wîp

20,200 ich wolte rechen an ire lîbe
20,201 mînen zorn mit nîde
20,202 wande ich von ir lîde
20,203 vile grôze nôt di si mir tuot
20,204 an irere kiuschen diemuot
20,205 ire almuosen und ire biten
20,206 mit andern tugentlîchen siten
20,207 der si vile hât an ir
20,208 die erbieten grôz laster mir
20,209 diz wolte ich hân erbrochen
20,210 unde mich an ir gerochen
20,211 daz si mich ez vürewart hât erlâzen
20,212 nû hâs dû ungetriuwer man
20,213 durch dîne valschen sinne
20,214 her brâht di kûninginne
20,215 di mit grôzer wirde
20,216 in himel unde in erde
20,217 ob allen dingen hât gewalt”
20,218 die wîle er sus den ritter schalt
20,219 unde sich doch vaste von im brach
20,220 di guote vrouwe zuo im sprach
20,221 mit gewaltes volleiste
20,222 “ei dû valschhafter geist
20,223 wer gap dir ie den willen
20,224 daz dû woltest villen
20,225 mîn sunderlîche holde
20,226 di mit triuwen wolte
20,227 sich in mîn dienst neigen
20,228 nû salt dû vürebaz veigen
20,229 unde niht als êr . wesen vrî
20,230 in dem namen Jêsu Christî
20,231 mînes sunes . sô wîle ich
20,232 daz dû balde hebes dich
20,233 nider in den hellegrunt
20,234 unde wirt niemer vürebaz kunt
20,235 den zuo leide unde zuo schamen
20,236 die nâch helfe an mînen namen
20,237 schrîen . unde den êren”
20,238 dô began von dannen kêren
20,239 der tiuvel mit gebraste
20,240 er hûlte unmâzen vaste
20,241 durch di gewalt di ûf in quam
20,242 als daz der ritter vernam
20,243 diz wunder an im worhte
20,244 daz sîn starke vorhte
20,245 an dem herzen wart sô scharpf
20,246 di in von dem rosse warf
20,247 iedoch als er sich versan

20,248 dô viel der trûrige man
20,249 vûre di gotes werden
20,250 langes an di erden
20,251 unde bat di valscheit im vergeben
20,252 daz er sô tôrlîche wolte leben
20,253 unde mit den sünden sich versluoc
20,254 di vrouwe strâfete in genuoc
20,255 “ganc” sprach si “tuo dich abe
20,256 alle der leiden tiuvels habe
20,257 di dir niht gehelfen mügent
20,258 dîner hûsvrouwen tugent
20,259 salt dû geniezen . ob dû noch
20,260 von dir süntelîchez joch
20,261 wilt loesen . unde des vrî wesen
20,262 sô maht dû harte wole genesen
20,263 unde tugende gewinnen vile”
20,264 hier mite nam di rede ein zil
20,265 er reit hin ûz dem walde
20,266 zuo der kirechen balde
20,267 dâ er der vrouwen was verzigen
20,268 di vant er slâfente ligen
20,269 als si durch tugende vrûmen
20,270 vore was zuo gebete kumen
20,271 des wart der ritter harte vrô
20,272 unde wakte guotlîche si dô
20,273 dô er mit ir zuo hûse quam
20,274 allez daz er êr . vernam
20,275 daz machete er ganzlîche ir bekant
20,276 dô wart ouch umbe gewant
20,277 sîn leben . als er liez schouwen
20,278 er volgete sîner vrouwen
20,279 unde kârte sich ûf tugende mêr
20,280 im tet von allem herzen wê
20,281 daz er der untugende
20,282 dâ her von sîner jugende
20,283 leider alsô vile getreip
20,284 in guotem lebene er stæte beleip
20,285 mit der hûsvrouwen sîn
20,286 des sî gelobet di kûningîn

21,1 lâzet iuch mêr von ir sagen
21,2 unde mit rede vûrebaz jagen
21,3 der vrouwen lop in unse wort .
21,4 ez was als ich hân gehôrt
21,5 ein schuolær in einer stat
21,6 der durch kunst zuo der schuole trat
21,7 als noch hiute maniger tuot
21,8 mit geræte was er wole behuot

21,9 man schuof im meister unde buoch
21,10 dô gap im stæter unruoch
21,11 harten muot . stumpfen sin
21,12 die tage . daz jâr giengen hin
21,13 vergezzenheit mit im beleip
21,14 swaz der meister in getreip
21,15 mit scharpfen Worten unde mit slegen
21,16 diz konde niht in in gelegen
21,17 der wîsheit ein gelücke
21,18 ûf sînen blôzen rûge
21,19 dicke unde dicke er in sluoc
21,20 daz doch niht vûre truoc
21,21 unde tiefen sin im gæbe
21,22 sîne kunst was ungehebe
21,23 unde an schoenen wîzen kalt
21,24 sus wuohs von im ein ribalt
21,25 unde ein tumber betschelîer
21,26 er was an allen dîngen zîer
21,27 swaz ûf der werlde leben trat
21,28 iedoch hæte er im vûre gesazt
21,29 einer tugende bejac
21,30 der er hæte manigen tac
21,31 gepflegen an gewoneheit
21,32 dâr an sîn wille was zuospreit
21,33 unde weich im nihtes hinder
21,34 sumer unde winter
21,35 zuo velde er alle tage lief
21,36 als sîne gewoneheit im rief
21,37 dâ er bluomen unde gras
21,38 an einen kranz iemer las
21,39 als er niht bluomen konde haben
21,40 sô durchsuochte er die graben
21,41 unz er iht grüenes dâ vant
21,42 was di erde geblant
21,43 mit snê in winterzîten
21,44 sô gienc er an di lîten
21,45 unde schar den snê hin zuo tal
21,46 er durchsuochte ez überall
21,47 hier tiefen grunt . dâ hôhen berc
21,48 unz er volbrâhte ie sîn werc
21,49 unde gesamenete ie sô vile
21,50 daz er gemachete ein schapel
21,51 grüene ûf dem gevilde
21,52 sô gienc er ze einem bilede
21,53 gesniten unde gehouwen
21,54 nâch unser lieben vrouwen
21,55 unde satzte ir ûf disen kranz
21,56 an solichem willen beleip er ganz

21,57 âne sûmennes underbrich
21,58 “vrouwe” sprach er . “sît daz ich
21,59 niht vile guotes mêr vermac
21,60 sô lâz dir iegelîchen tac
21,61 diz von mir ein dienest wesen”
21,62 alsus pflac er bluomen lesen
21,63 oder bletere vûre die bluomen
21,64 swie er mit sünden vlûmen
21,65 gewonelîche ander sache treip
21,66 diz vile stæte bî im beleip
21,67 daz er ie gap der vrouwen sîn
21,68 alle tage ein krenzelîn
21,69 niht werkes im daz undernam
21,70 nû vûegete sich ez daz im quam
21,71 an daz herze ein genâdenstôz
21,72 in dem der werlte in verdrôz
21,73 di im swachete sîn leben
21,74 zuo mûnichen wolte er sich begeben
21,75 ob er di state mohte haben
21,76 als des hæten wole entsaben
21,77 die vriunde unde die mâge
21,78 sunder alle widerlâge .
21,79 starkten sie im den sin
21,80 dâr ûf . unde hulfen vlîzicliche im hin
21,81 unz er zuo grâwen mûnichen quam
21,82 dô er di regele an sich genam
21,83 dô lebete er als die andern
21,84 mit in begonde er wandern
21,85 unz im . geliebete daz leben
21,86 swaz im genâde wart gegeben
21,87 di kârtten si ûf daz bezziste
21,88 er was dâr inne veste
21,89 unz dâr nâch einen tac
21,90 dô er sînes gebetes pflac
21,91 des in ouch niht bevilete
21,92 dô sach er dort ein bilede
21,93 nâch unser lieben vrouwen stân
21,94 mit leide er trahten began
21,95 wie er eteswenne ûf las
21,96 die schapel die er schuldic was
21,97 unde nû durch den orden
21,98 ein lûgenær was worden
21,99 “ô wê” sprach er “hêrre got”
21,100 nâch sînes jâmers gebote
21,101 heimelîche er vûre den altær gie
21,102 unde viel ûf sîne blôzen knie
21,103 des herzen vluot zuo den ougen vlôz
21,104 di im die wangen begôz

21,105 milticliche hin zuo tal
21,106 unde di brust überal
21,107 di im von zeheren beran
21,108 dirre trûrige man
21,109 sûfzte . unde leit ungemach
21,110 zuo unser vrouwen er dô sprach
21,111 “ô Maria vrouwe guot
21,112 nû ist mir sô beswært der muot
21,113 kumen durch den orden
21,114 eiâ waz bin ich worden
21,115 als ich von rehte nû wole klage
21,116 daz ich dir von tage zuo tage
21,117 mîn loben niht gehalten mac
21,118 als ich hier bevore pflac
21,119 daz ist nû unerloubet
21,120 ich sihe . vrouwe dîn houbet
21,121 alle tage sunder kranz
21,122 diz machet mir vile manigen schranz
21,123 an alle mînem lebene
21,124 ich wanderte gar unebene
21,125 des wile ich mînen orden lâzen
21,126 unde dem ambete bî gestân
21,127 daz ich dir krenzel mache”
21,128 nû was bî dirre sache
21,129 ein alt mûnich sô nâhen kumen
21,130 daz er hæte ein teil vernomen
21,131 wie dirre junge weinte
21,132 waz er aber meinte
21,133 daz lac im noch verborgen
21,134 er was in grôzen sorgen
21,135 unde vorhte im argete daz leben
21,136 er zôch ein teil in beneben
21,137 in einen winkel . unde sprach
21,138 “lieber sun welich ungemach
21,139 hât betrüebet dînen muot
21,140 wande ich sach der ougen vluot
21,141 sô vollic von dir vliezen”
21,142 “konde ich sîn iht geniezen
21,143 an trôste .” sprach er . “sô wolte ich
21,144 sîn gerne hier bewîsen dich
21,145 waz mich von vröuweden scheidet
21,146 unde mir den orden leidet
21,147 dâr an mîn herze ist ûf ersworen
21,148 doch wæne ich ez sî gar verloren
21,149 ob ich ez sage . des lâz mich gân”
21,150 “sage an liebez kint sage an”
21,151 sprach zuo im der alte man
21,152 “wande ich dir wole gerâten kan

21,153 mit gote an wîser lêre”
21,154 der junge weinte sêre
21,155 “ô wê” sprach er “vater mîn
21,156 ich wile nâch dem willen dîn
21,157 dir sagen waz mich irret
21,158 unde von dem ordene virret
21,159 ich was zuo der werlte valsch genuoc
21,160 in der mîn tumpheit mich vertruoc
21,161 daz ich tet wênic guotes
21,162 doch was ich soliches muotes
21,163 daz ich ûf iegelîchen tac
21,164 ein grüene schapel machen pflac
21,165 von boumen oder von boumblaten
21,166 sô di ire zît niht en hâten
21,167 sô suochte ich krût oder gras
21,168 an der gewoneheit ich was
21,169 als mir wole was erlobet
21,170 ûf unser vrouwen houbete
21,171 wolte ich daz iemer haben stân
21,172 des widerstuont mir nieman
21,173 êr . ich quæme in den orden
21,174 sît ich nû mûnich bin worden
21,175 sô hât di regele mir benomen
21,176 daz ich dâr an niht mac bekumen
21,177 unde daz krenzel bræche
21,178 vüre wâr ich nû wole spræche
21,179 daz mir der orden leiden muoz”
21,180 “ô . lieber sun des wirdet dir buoz”
21,181 sprach er “nû vile drâte
21,182 von mînem gewissen râte
21,183 wilt dû der wandels vrîen
21,184 der kûningîn Marien
21,185 tegelîche in edelen sachen
21,186 ein rôsenkrenzelîn machen
21,187 unde daz mit lobe zieren
21,188 sô salt dû ez ordinieren
21,189 daz dû über dîn tagezît
21,190 di dir dîn regele sprechen gît
21,191 iemer sprechest ie dâr nâh
21,192 vûnvzic avê maria
21,193 dâ mite ist daz schapel ganz
21,194 unde wizze daz si disen kranz
21,195 vüre liljen unde vüre rôsen nimet
21,196 wande ir verre baz gezimet”
21,197 “ô wê” sprach der junge
21,198 “wære ir di wandelunge
21,199 liep . daz wolte ich iemer loben”
21,200 “jâ dâ wile ich wesen oben”

21,201 sprach der alte “mit eide
21,202 daz dir niht zuo leide
21,203 umbe daz gelübede geschihet
21,204 di wîle man dich halten sihet
21,205 daz gebet . dâ vone ich sage”
21,206 dô liez von sîner herten klage
21,207 der junge . unde gap ir ein zil
21,208 er machete ein niuwe schapel
21,209 alle tage der vrîen
21,210 an vûnvzic ave Marien
21,211 hier mite im vile tugende quam
21,212 an wîsheit er zuo nam
21,213 dâr an in got wole sterkete
21,214 der abbet ouch an im merketete
21,215 daz er mit grôzen vuogen
21,216 wuohs an witzzen kluogen
21,217 in den er wole sich halten pflac
21,218 dâr nâch über manigen tac
21,219 wart er zuo ambete gesazt
21,220 dâr zuo gescheffede in an trat
21,221 durch daz er muoste rîten
21,222 in sumelîchen zîten
21,223 dâ man in nützelîche in werben sach
21,224 ze eineme mâl im des nôt geschach
21,225 dô reit er ûz unde schuof
21,226 sînes ordenes behuof
21,227 der wole nâch willen gewart
21,228 dô quam er in der widervart
21,229 ûf einen lustlîchen plân
21,230 dô sach er ûz dem wege stân
21,231 wole durchwahren einen walt
21,232 dâr inne was di luft kalt
21,233 swie ez doch heiz dâ vore was
21,234 beide bluomen unde gras
21,235 stuont dâ in voller grüete
21,236 erhaben an sîner blüete
21,237 vore der heizen sunnen
21,238 bewart unde ungewunnen
21,239 die boume unde ire este
21,240 hæten sich wole veste
21,241 geladen mit den sumerlaten
21,242 die wâren dicke von ire blaten
21,243 bewahren unde bewallen
21,244 der kleinen vogellîn schallen
21,245 dâr inne wîten erklanc
21,246 dem müniche wart ein lustic swanc
21,247 des ruches ûz dem walde
21,248 dâ hin kârte er sich balde

21,249 durch lust unde durch sîn gebet
21,250 daz er al dâr inne ouch tet
21,251 mit harte grôzer andâht
21,252 in di gehügede wart im brâht
21,253 daz der vrouwen krenzelîn
21,254 noch ungesprochen was gesîn
21,255 daz huop er vroelîchen an
21,256 nû wâren nâch dem guoten manne
21,257 zwêne valsche man vile starc
21,258 geslichen dar . ûf sîn arc
21,259 durch des pferdes liebe
21,260 die valschhaften diebe
21,261 liez unser hêrre schouwen
21,262 di allerschoenesten vrouwen
21,263 di vleischlich ouge ie vernam
21,264 bî den mûnich di vrouwe quam
21,265 in harte rîchem kleide
21,266 ûz und innen beide
21,267 geworht lûter sîdîn
21,268 was der edel baldekîn
21,269 unde an der varwe himelvarw
21,270 dâr inne stuonten her unde dar
21,271 bluomen alsam die sterne
21,272 sie sâhen harte gerne
21,273 di vrouwe . unde vroelich genuoc
21,274 an irem arme si truoc
21,275 einen schoenen reif von golde
21,276 dâr ûf si setzen wolte
21,277 bluomen . unde ein schapel haben
21,278 als der mûnich hæte entsaben
21,279 ein avê maria . unde sprach
21,280 sehet welich ein wunder dâ geschach
21,281 wande ez wart zuo einer rôsen
21,282 mit griffen harte lösen
21,283 di vrouwe dô begunde
21,284 im brechen von dem munde
21,285 ein rôsen nâch der andern
21,286 ob er begonde wandern
21,287 wole underwîlen von der stat
21,288 di vrouwe im lîse nâch trat
21,289 unde warte wole der bluomen
21,290 di von des mannes guomen
21,291 wuohsen dâ nâch dem gebete
21,292 iemer als di vrouwe hæte
21,293 gebrochen . unde di rôse ergreif
21,294 si bant si umbe den goltreif
21,295 mit eineme silberdrâte
21,296 dô ouch der mûnich hæte

21,297 vūnvzic ave gesprochen
21,298 dô was sô vile gebrochen
21,299 der bluomen . daz der rôsenkranz
21,300 was vollenkomen . unde ganz
21,301 den di edele vrouwe
21,302 zuo der zweier aneschouwe
21,303 satzte ûf ire houbet . diz geschach
21,304 dêr nâch ir iegelîcher sach
21,305 si vroelich sunder leide
21,306 swingen über di heide
21,307 sô hin unz an ein dicke
21,308 dê si wart ûz ire blicke
21,309 mit dem kranze benomen
21,310 nû was di zît ouch wole kumen
21,311 daz der mûnich solte
21,312 rîten als er wolte
21,313 unde er sîn zît hier vollensprach
21,314 ûz dem busche er sich dô brach
21,315 dê er êr . was . unde greif
21,316 mit dem vuoze in den stegereif
21,317 als er ûf wolte stîgen
21,318 dô huop sich im ein krîgen
21,319 zuo im liefen jene man
21,320 unde griffen übellîche in an
21,321 “stêt hêrr mûnich” sprâchen sie
21,322 “ir sulet daz pfert uns lâzen hier
21,323 wir wollen iuch niht morden
21,324 dêr an wir iuvern orden
21,325 ein teil wollen êren
21,326 ir müget von hinnen kêren
21,327 gesunt . sunder valscheit gezoc
21,328 lâzet ot hier den überroc
21,329 daz pfert unde ouch di kappen”
21,330 “eiâ” sprach er “edeln knappen
21,331 habet durch got mîn schône
21,332 des er iuch iemer lône
21,333 wan ich bin kranc unde dêr zuo alt”
21,334 die zwêne wâren ûf in balt
21,335 “gebet uns” sprâchen sie “zuohant
21,336 swaz wir haben êr . benant
21,337 wande wir ez hinnen wollen tragen
21,338 dê bî sulet ir uns ouch sagen
21,339 wer di vrouwe sî gewesen
21,340 di die rôsen hât gelesen
21,341 alhier von iuvern munde
21,342 wir wollen haben kunde
21,343 ob ez von goukelvuore sî
21,344 daz iuch ist gewesen bî

21,345 ein sô unmâzen schoene wîp
21,346 ez gêt iuch wêrlîche an den lîp
21,347 ir en saget uns di wârheit”
21,348 der mûnich swuor in manigen eit
21,349 mit sînen worten vaste
21,350 daz er niht en weste
21,351 von der vrouwen umbe ein hâr
21,352 er dâhte beide her und dar
21,353 wâ di rede wolte hin
21,354 iedoch dô sie berihten in
21,355 von vûnvzic rôsen die si brach
21,356 unde wie si iegelîcher sach
21,357 dâ vone ein krenzel machen
21,358 dô markte an disen sachen
21,359 der mûnich waz dâr an geschach
21,360 “jâ wêrlîche jâ” er sprach
21,361 “jâ vile lieben kindere mîn
21,362 di vrouwe sal gelobet sîn
21,363 ich weiz wole waz iz meinete
21,364 got der hât hiute erscheinet
21,365 daz er ist ein getriuwer got
21,366 unde wile iuch von der werlte spotte
21,367 mit dem gesichte vûeren”
21,368 alsus begonde er rûeren
21,369 wie im zuo dem êrsten was gegeben
21,370 ein ungenæme süntic leben
21,371 unde wie er al dâr inne pflac
21,372 daz er ûf iegelîchen tac
21,373 ein krenzelîn sîner vrouwen truoc
21,374 wie daz dâr nâch umbe sluoc
21,375 daz er der wandels vrîen
21,376 von vûnvzic ave Marien
21,377 bræhte alle tage ein krenzelîn
21,378 “sehet” sprach er “lieben bruodere mîn
21,379 hiute ist di vrouwe zuo mir kumen
21,380 unde hât ire krenzel genomen
21,381 daz sâhet ir . unde ich niht
21,382 an der selben geschiht
21,383 sulet ir offenklichen sehen
21,384 daz ez durch iuch ist geschên
21,385 unde ir iuch bezzern dâr an sulet”
21,386 mit vile grôzer gedult
21,387 sprâchen sie dô beide
21,388 “ô wê der herten leide
21,389 daz wir ie zuo sünden
21,390 durch des tiuvels schûnden
21,391 sô verre vieln ûz gotes gebote
21,392 ei unde mochten wir an gote

21,393 noch genâde vinden
21,394 wir wolten gar erwinden
21,395 von dem lasterlebene
21,396 unde uns vürewart ebene
21,397 in sîneme gebote halten”
21,398 sehet dô wart dem alten
21,399 des herzen vröuwede alsô grôz
21,400 daz im sîn antlitze ervlôz
21,401 zuo tal von der ougen bache
21,402 “jâ vile lieben kint” er sprach
21,403 “sehet des ûf mînen orden
21,404 des bruoder ich bin worden
21,405 unde ûf mînen hôhesten eit
21,406 daz gotes barmherzicheit
21,407 in sîner grôzen triuwe
21,408 iuch nâch ganzer riuwe
21,409 harte williclîche entvæhet
21,410 unde in sîn rîche kumen læzet
21,411 Krist der vile gewære got
21,412 durch des vater gebot
21,413 truoc des kriuzes bürde
21,414 ûf daz der süntær würde
21,415 vrî der êwigen last
21,416 des himels küninc was hier gast
21,417 der vröuweden kleit was hier blôz
21,418 des in nihtesniht verdrôz
21,419 durch den süntigen man
21,420 daz er ot wider wolle gân
21,421 zuo gote an tugentlîcher art
21,422 vile wole ich an mir hân gelârt
21,423 di sîne barmherzicheit
21,424 wande mîn herze ouch versneit
21,425 maniger sünden unvlât
21,426 nû hât der guote gotes rât
21,427 unde di helfe mîner vrouwen
21,428 als ir wole müget schouwen
21,429 mich ein teil dâr ûz gezogen
21,430 er hât sîn vile unz her gepflogen
21,431 als er wile hiute an iuch pflegen
21,432 guot wider übel wegen
21,433 kêrt ot balde iuvern sin
21,434 mit der rehten riuwe an in
21,435 daz ist im grôz ein êre”
21,436 durch di guoten lêre
21,437 unde durch daz vremede zeichen
21,438 begonde sich erweichen
21,439 ire hertez gemüete
21,440 in einvaltiger güete

21,441 wart ire herze beweit
21,442 dâr inne gotes genâde sneit
21,443 an riuwe di was sô grôz
21,444 daz si zuo den ougen ûz vlôz
21,445 in alsolichen gebærden
21,446 vieln sie zuo der erden
21,447 langes vüre den guoten man
21,448 unde riefen guotlîche in an
21,449 mit harte klagelîcher dole
21,450 “eiâ vater tuo sô wole
21,451 sît dich got uns hât gesant
21,452 mache uns den rehten wec erkant
21,453 den wollen wir gerne iemer treten”
21,454 ze wâr des wart er lîhte erbeten
21,455 wande er sie lieplîche ûf nam
21,456 unde mit in zuo klôstere quam
21,457 dâ münichten sie sich beide
21,458 in riuwiger leide
21,459 umbe die alten missetrite
21,460 beleip vile tugenthaft ire site
21,461 wande sie wole hielten gotes gebot
21,462 sehet diz worhte unser hêrre got
21,463 durch der vrouwen krenzelîn
21,464 des sî gelobet di künigîn